

Gesuchsschäde
Merkblätter Bl. 250, Stück 20
Bl. 270, Stück 20
Die Kosten von Rechtsanwälten
für die richtliche Klärung erfolgt in der
Rechtsanwaltskasse. Abrechnir. 28. II.
in den Rechtsanwälten v. Dorn.
S. bis 3 Uhr Räume. Sonntags nur
Abrechnir. 30 v. 11-1/2 Uhr Mittags.
Museumsbeitr.
Die öffentlichen Museen sind 6 Schillinge
10 Pf. zu entrichten. Dieser Betrag ist unter
Umständen auf 40 Pf. umzuwenden.
Gebühren für Kinder oder nach Praktiken
zu 10 Pf. für Familienmitglieder u. L.
bis 20 Pf. — Ausführliche Anzahlung
unter anderem vorbehaltlich.
Belohnungen werden m. 10 Pf. berechnet.
Für Studenten eingetragene Schulen
findet keine Verhältnisse.
Postverhandlungen:
Am 1. Oct. 11 u. Mr. 1998.
Die Dresden Nachrichten erscheinen
taglich abends.

Dresden Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15

empfiehlt in grösster Auswahl!

Eiserne Oefen und Herde, Haush., Küchen- und
Landwirtschafts-Geräthe.

43. Jahrgang.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden.

(D. B.-P.)
Thüre zu!

Vollkommenster, selbst-
thätiger geräuschosser

Thürschliesser.

50,000 St. im Gebrauch

Prospekte gratis u. franco.

Curt Heinrichs,
Königl. Sachs. Hoflieferant,
Dresden-N.,
Kurfürstenstr. Zeile 10c.
(Fernsprechamt II, Nr. 2108.)

Bay-Rum

elegantes Toilettemittel zur Beliebung der Kopfhaut. 1 Flasche
1 Mk. 25 Pf. **China-Haarwasser** gegen Ausfallen der
Haare, Flasche 1 Mk. 25 Pf. **Ratanhia-Mundwasser**
zur Conservirung der Zähne, Flasche 1 Mk.

Prompter Versandt K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthal.

Gummischuh-Reparatur!
Für Händler • Für Reparaturen!
Gummisohlenplatten in Parabol-Lösung
rot u. schwarz glatt u. gerippt in Plättchen
complet zusammengestellt, auch einzeln mit
Gebrauchs-Anweisung billig bei
Reinhardt Leupolt, Fabrik, Dresden-A.

Tuchwaaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer eleganter Anzug-,
Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben und
Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

Hermann Pörschel, Scheffelstr. 19.

Winterloden-Herrenjoppen von 8 M., Pellerin-Mäntel von 20 M., Knabenjoppen von 4 M. an.

Special-Geschäft für Lodenbekleidung **Jos. Fiecht** aus Tirol, Schlossstrasse 23, part. und 1. Etage.

Mr. 332. Freitag: Kaiser Franz Josef. Hofnachrichten. Sonntagsruhe der Eisenbahnen. Rahmenstellung. Mietmagaz. Witterung. Auflösung. Zeit.

Das Jubiläum Kaiser Franz Josefs.

Ein halbes Jahrhundert ist heute seit dem Tage verflossen, an dem Kaiser Franz Josef im Alter von 18 Jahren den Thron seines Vaters bestieg. Reich an Erfahrungen und Weisheiten, an Erkenntnissen und Umgestaltungen ist der Zeitraum, den die Jahre 1848 und 1898 einschließen. Von Gefahren untröst, in seinen Grundfesten erschüttert und gelödet in seinem Geiste übernahm der junge Monarch das Reich. Die Magnaten in vollem Aufstande, die Hauptstadt Wien in wildem Aufbraue, die Nationalstaatenkämpfe in den deutsch-slavischen Ländern entfacht, die kaiserlichen Heere in Italien batte er längst: das war die Situation, als Kaiser Ferdinand I. auf die Krone verzichtete und sie seinem Neffen übergab. Hart und verantwortungsvoll war die Aufgabe, die dieser übernahm, das Sintende wieder aufzurichten, das Geistreiche wieder zu einem und die feindlichen Mächte zu bannen. Nur durch große Opfer und Mühen, nach schweren Katastrophen und Schicksalsschlägen ist dies gelungen, wenigstens insofern, als es seinem Zweifel unterlegen kann, dass im Vergleich mit der Voge vor fünfzig Jahren und während der beiden ersten Jahrzehnte der Regierung Kaiser Franz Josefs heute die Gesamtüberhöhung in dem habsburgischen Reich und insbesondere die Machtausübung des österreichisch-ungarischen Reiches nach außen hin wesentlich günstiger sind, trotz der Verluste der italienischen Provinzen (1866) und der Hegemonie in Deutschland (1866) und trotz der bedenkllichen Streitigkeiten, die seit die Zeit die Welt beherrschen.

Unter der Regierung Kaiser Franz Josefs ist Österreich-Ungarn zugleich mit dem Übergange vom absolutistischen System in die konstitutionelle Ära, in die Bahnen moderner Kulturausbildung eingekleidet und auf diesen um ein beträchtliches Stück vorwärts geschritten. Das das Kaiserreich an der Donau im Laufe eines halben Jahrhunderts auf den Gebieten der materiellen und der geistigen Kultur, in Wissenschaft und Kunst, in Industrie und Technik, im Handel und Verkehr große Fortschritte gemacht hat, ist zwar in der Hauptstadt eine natürliche Nothwendigkeit; aber einen persönlichen Anteil hat der Monarch insofern, als er es doch vor Alem gewesen ist, der seinen Untertanen Frieden nach außen ein volles Menschenalter hindurch erhalten und gesichert und damit die unerlässliche Voraussetzung für jegliche Kulturausbildung gegeben hat. Unleugbar ist gegenwärtig die Position, die Österreich-Ungarn in der Welt einnimmt, stärker als jemals zuvor; es ist ein vielseitig bewaffneter Bundesgenosse, ein Hauptgarant des europäischen Friedens. Auch das ist zum größten Theile das Verdienst Kaiser Franz Josefs, das ihm nicht hoch genug angerechnet werden kann. Aber dieser äusseren Machtstellung entsprechen keineswegs die innerpolitischen Verhältnisse. In der Wahl seiner Nachgeber ist der kaiserliche Thron nur in wenigen Fällen glücklich gewesen. Unter den Staatsmännern, die unter ihm an der Spitze der österreichischen Regierung gestanden haben, findet sich nicht einer, der sich als bahnbrechend erwiesen hat oder dem auch nur annähernd gelungen ist, eine dauernde Neugestaltung zu erzielen, durch welche die Zukunft des gesamten habsburgischen Reiches sichergestellt wird. Mit den verschiedenartigsten Regierungsformen ist experimentiert worden, ohne dass es gelungen ist, die nationalen Gegenseite zu mildern. Zwischen den gehoblichen Strömungen des slawischen Nationalismus, des Römerstaates und des Ultramontanismus haben die Regierungen hin und her gewechselt und dabei die wichtigste Aufgabe, dem Deutschen Reich die ihm allein gebührende führende Machtstellung zu gewähren und zu sichern, nicht nur uneracht gelassen, sondern ihre Erfüllung sogar direkt vereitelt, dargestellt. Das jetzt die Deutschen, von Haus aus die stärksten Stützen des Reiches und der Monarchie, um ihre nationale Existenz kämpfen müssen. Auch das dualistische System, auf dem das habsburgische Reich seit dreißig Jahren ruht, ist durch eine Politik unangemessener Nachgiebigkeit und schwächerer Verständlichkeit besonders dem magyarischen Chauvinismus gegenüber wankend geworden. Die centralistische Verfassung erscheint beinahe nur noch als ein leerer Rahmen, über den sich alleenthalben die nationalen Sonderbestrebungen hinausgesetzt haben. Österreich nähert sich dem Wege der Federalisierung, der fast gleichbedeutend ist mit Slavifizierung und am Ende auch mit der Löschung des Bündnisses mit dem Deutschen Reich. Ein bedenkliches Symptom ist der drohende, fast frudelige Ton, den der österreichische Ministerpräsident Graf Thun unter dem Beifall der polnisch-tschechisch-herzöglichen Parlamentsmehrheit gegen Deutschland bezw. die preußische Regierung gerichtet hat, weil diese mit vollem Zug und Recht geeignete Maßnahmen gegen die Gefahr einer fortwährenden Slavifizierung der deutschen Grenzländer ergreifen hat. Der deutsche Graf Thun hat seinen polnischen Brüder überzeugt, indem er es am Vorabend des Kaiser-Jubiläums, an dem auch die Reichsdeutschen in eindrücklicher Herzlichkeit Anteil nehmen, für angebracht gehalten hat, eine fremdländische Sprache zu führen, die Zweifel an der Festigkeit und dem dauernden Fortbestand des deutsch-österreichischen Bündnisses vorbringt und den ausgeprochenen Feinden des Deutschen Reichs zur Genugthuung gereichen dürfte. Für Bismarck hat in seinen „Gedanken und Erinnerungen“, in dem Kapitel über den Dreikond, von der Möglichkeit geworben, dass wir von der Wiener Politik freiwillig oder unfreiwillig verlassen werden könnten. Fast möchte es scheinen, als habe Graf

Thun anderten wollen, das die Eventualität eines Tages aus dem Bereich der theoretischen Möglichkeit in den der Wirklichkeit übergeleitet werden könnte.

Die schlimmsten Schwierigkeiten und Gefahren, von denen die österreichisch-ungarische Monarchie in der letzten Hälfte dieses Jahrhunderts nur zu oft bedroht worden ist, sind vornehmlich durch das persönliche Verhalten des Trägers der Krone überwunden worden. Das in dem vielschichtigen und vielfältigen Macht die Krone das wichtigste Eingangsmitte geblieben, ist wohl das bewegendste Verdienst Kaiser Franz Josefs. In seinem anderen Glanzpunkte ist der Monarch in so hohem Maße der Vertreter der Staatsinteressen und zwar nicht bloß der äusseren Zusammengehörigkeit der verschiedenen und zum Theil in entgegengesetzten Richtungen stehenden Elemente, sondern auch der verbindende und zusammenhaltende persönliche Mittelpunkt, wie in Österreich-Ungarn. Hatte sich Kaiser Franz Josef nicht als ein Herrscher betätigt, der in seinen persönlichen Eigenschaften die erste dynastische Treue und aufrichtige Liebe und Verberung in hohem Grade rezipierte, so hätte sein Reich durch die Konflikte, die seinem Verstand befreit haben und noch befreien, unglaublicher Schaden erlitten, als es der Fall gewesen ist. Seine Besinnlichkeit ist das wirkliche Band, welches die einzelnen Völkergruppen, die sich in vielfach in Hass und Feindschaft gegenüberstehen, mit einander verbindet und in ihnen das Bewusstsein der Staatsangehörigkeit noch erhält. Seine Milde, Güntil und Mäßigung, seine Selbstverlängung und Entschiedenheit, seine treue Wohltertuung und schlichte Götterbedienheit, die Redlichkeit seines Willens wie die Höflichkeit und Vornehmheit seiner Begegnung haben es bewirkt, dass er die Verförderung des österreichischen Staatsgedankens darstellt, wie sie lebendiger kaum gedacht werden kann. Dem edlen Österreich in Vaterland und Kaiser Eins; sein Kaiser ist keine leise Hoffnung und Zuversicht; sein ganzes Vertrauen setzt er auf ihn. Und darum vertraut der Kaiser in allen Begegnungen und Präsenten sein Leid leichter zu fragen, weil er in seinem Schmerze niemals allein war, weil seine Völker zu ihm standen in jeder Stunde, weil sie ihn unablässig umdrängten in den Kreislauf eines Lebens und ihn außerhalb umgeben wana das Unglück in die Notwendigkeit eintrat.

Die Zusammenarbeit, die Kaiser Franz Josef erlangt, und nicht das die Schauten der Grenzpfähle des weiten Reiches gebunden, das er beherrschte. Der Glanz edler Völkerlichkeit umstrahlt seine väterliche Gestalt, wo immer er erscheinen ist. Die Andeutungen, die ihm an seinem heutigen Ehrentag besonders auch aus dem Deutschen Reich zu Theil werden, sind nur zu anrichtiger, weil sie in den Ehrenthauß wünschen, dass er allein, sowohl Österreich in Betracht kommt, die reine Vorbild für die Aufrechterhaltung des mittel-europäischen Freiheitsbundes und den Fortbestand der transnationalen Beziehungen zum Deutschen Reich nicht. Die Ausmautungen, die deutlichste politische Politik zu ändern, bewirkt Fürst Bismarck in seinem litterarischen Vermächtnisse, werden durch die persönliche Ehrlichkeit und Treue des Kaisers Franz Josef aufrechterhalten. Aber, sehr zu großer Kammer hinzu, seine Garantie ist eine rein persönliche, fällt mit dem Jubiläum hinzu. Um so lebhafter mag der Wunsch sein, dass dem Jubiläum noch ein langer, reibungsloser Lebensabend beschieden sein, dass er noch auf lange Jahre hinaus ein vorerster Schirmherr des Österreichs und der Freundschaft mit Deutschland bleiben möge.

Der Friedens- und Fernviersch-Vertrag vom 1. Dezember.

Berlin. Heute Abend 6 Uhr fand in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zur Feier des Regierungsjubiläums des Kaisers von Österreich ein Empfang statt. Die Kirche war dicht gefüllt. Anwesend waren der Kaiser und die Kaiserin, die Prinzessin und Prinzessinen, der Reichsfänger, die Minister, die Generäle, die Vertreter der Verbündeten, die Mitglieder der österreichischen Reichs- und die österreichische Kavallerie.

Berlin. Auf die Ankunft des Bürgermeisters Kirchner anlässlich der Feier des Entzugs des Kaiserpaars in Berlin erwiderte der Kaiser, nachdem er dem Erzherzog die Hand gereicht. „Nehmen Sie keinen Dank und den Dank der Kaiserin für den Empfang entgegen. Ich neue Ihnen, man wieder in Meiner Vaterstadt zu sein, zurückgekehrt von einer Reise, die uns auf den Gebieten der Religion, der Kunst und der Industrie so viele und so wunderbare Eindrücke gebracht. Ich darf es wohl aussprechen, dass Sie den deutschen Namen überall, wohin wir kamen, in allen Ländern und Städten geacht und geschätzt gefunden haben, wie wohl kann zweier Personen Sie hören, dass hier kein Wandel eintreten werde. Von Meiner Kaisere aber höre ich, dass Sie beiwohnen werden, deutscher Thaatsrat und Umstädter neue Abstiege zu machen und den Frieden zu befehlen. Nun aber will ich nach Berlin zurückkehren, der Stadt, die Ich, wie Sie selbst es ja beobachten können, nie zu fördern bereit bin. Ich hoffe, dass die Stadt unter Ihrer Leitung sich weiter regenreich entwideln wird. Und nun nochmals Dank, dass Sie durch das schlechte Wetter sich nicht abhalten lassen. Mich und die Kaiserin ist festlich willkommen zu heißen, und Ich bitte Sie, diesen Dank auch den südböhmen Bevölker und der Bürgerlichkeit auszurichten.“ — Nachmittags empfing der Kaiser den österreichisch-ungarischen Botschafter, um aus dessen Hand die ihm als Mitglied der österreichisch-ungarischen Armee zugesetzte goldene Regierungsbildfläche entgegen zu nehmen.

— Der Kaiser bat befohlen, dass an dem aufschlussreichen Regierungsbildfläche des Kaisers Franz Josef morgen Vormittag 11 Uhr in der St. Hedwig-Kirche stattfindenden Te Deum die gesamte Generalität und die Regimentskommandenre der Garnison Berlin sowie das ganze Offizierkorps des Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2, dessen Chef Kaiser Franz Josef ist und Abordnungen der Befehlshaber und der bayerischen Einheiten teilgenommen haben. Aufschluss nimmt eine aus dem Kaiser Franz-Regiment gebildete Ehrenkompanie im Parade-Arra mit

abzuhören und Regimentsmusik vor der Kirche Aufstellung. Beim Eintritt des Kaisers spielt die Musik den Österreichischen und geht dann in die österreichische Nationalhymne über.

— Der Reichsbeamte bringt an hervorragender Stelle in durchscheinender Schrift folgende Mitteilung: „Se. Majestät der Kaiser gebeten mit den verbündeten Regierungen und dem deutschen Volke in innigster Aufzeichnung des Tages, an welchem unter erschöpfendem Elan der bayerischen Monarchie vor 50 Jahren den Thron des habsburgischen Monarchen besiegen hat. Wie die Verleihung das heutige Leben des edlen Herrschers noch lange Jahre erhalten zum Segen Österreich-Ungarns und zum Heile des europäischen Friedens.“ — Die Freude, widmet dem Kaiser Franz Josef am 1. Dezember des Regierungsbildfläche einen längeren Artikel.

in dem es heißt: „Wir glauben, dass die Nachwelt die historische Bedeutung des Kaisers Franz Josef vornehmlich erkennen wird, dass er unbereit und unentworf, nicht gebildet durch den Erfolg, nichtleinmuthig gemacht durch das Unglück, durch 50 und mehr Jahre der Träger des dänisch-monarchischen Gedankens gewesen ist, durch 50 und mehr Jahre sich bewusst hat, das dreitümlich-monarchische Prinzip in sich zu verstehen. Dies ist untreubar von seinem Weise und darin erkennt man seine historische Bedeutung“. — Wie dem Prinzregenten von Bayern, so hat der Kaiser auch dem König von Württemberg und dem Großherzog von Baden ein Miniaturbild der Gedächtnissplatte überreicht, die bei der Einweihung der Gedächtnisskirche in Jena in Anwesenheit des Kaiserpaars in eine Seitenwand eingelassen wurde.

Berlin. Graf Friedrich von Hohenau, Major à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regiments, zuletzt zur Gewandschafft in Dresden kommandiert, ist nach dem jungen „Militär-Wochenblatt“ mit Pension und der Regiments-Unteroffiziere verabschiedet worden. Er hat lange Jahre bei dem 1. Garde-Dragoner-Regiment Dienst geleistet und wurde 1891 plötzlich als Adjutant bei 20. Division nach Hannover kommandiert, was damals mit der Leib-Artillerie in Zusammenhang gebracht wurde. Graf Hohenau ist ein Sohn des Prinzen Albrecht (Vater), aus dessen morganatischer Ehe mit der Tochter des Generals v. Mau. — Noch vor Ablauf des Jahres werden, wie verlautet, auch die Acht Artillerie-Regimenter der Armee, welche das neue Schnellfeuergeschütz bis jetzt noch nicht in den Händen hatten, damit ausgerüstet und somit die gesamte Acht Artillerie mit den Schnellfeuergeschützen versehen sein, so dass die Ausbildung der im Oktober eingetroffenen Rekruten bei allen Regimenten mit den neuen Geschützen erfolgen kann. — Das Reichsamt wird eine Beschreibung über die bedingte Verarbeitung ausgearbeitet; da jedoch noch nicht alle Bundesregierungen ihre Zustimmung, die von ihnen eingeholt sind, gegeben haben, wird die Beschreibung frühestens zu Weihnachten im Reichsamtamt gegeben werden können. — Gouvernement Liebau wird bestimmt, in einer Veranlassung der Deutschen Kolonialgesellschaft Abteilung Leipzig, in Leipzig. Es betonte die Notwendigkeit der Gewandschafftverbündungen vom Januar noch der Karte. Von diesen Bindungen hängt die ganze Zukunft der ostasiatischen Kolonie ab. Von allen Seiten aus, insbesondere aber von den Engländern, würde Britia durch Gewandschafft und Sicherheit erschlossen. Unter Befreiung Bittoria-Zee werde handelspolitisch mehr und mehr nachdrücken und durch Abzug seiner Provinz ausziehen, wenn wir nicht mit eigenen Bindungen entgegenarbeiten. Die Reichsregierung würde dem Reichstag eine Vorlage zur Übernahme der Kambodscha-Bahn unterbreiten, die beide wäre ja auch wichtig, aber doch immer nur eine Kolonie und ein gleichzeitiges Kontrollenunternehmen gegenüber den englischen und uns geplante Uganda-Bahn, die in ca. zwei Jahren vollendet sein würde. Wir müssen eine große Centralbahn haben, die von Dar-es-Salaam ausgebend, der großen Karawanenstraße folgt und zunächst Tabora erreicht.

Paris. Das erste Reichsamt ist heute mit Abgeordneten in Dienst getreten. — Das neue Kabinett bestimmt.

Strasburg. Gegen die Mörder des Leonie Gaibacher wurde heute Mittag vom höchsten Schwurgericht das Urteil gefällt. Der Tathörer Gier wurde wegen Mordes zum Tode und des Schlosses Alz wegen Bestrafung zu 8 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Arbeitslager und Polizeiaufenthalt verurteilt.

Wien. Die Stadt Wien ist, obwohl auf Wunsch des Kaisers eine offizielle Feier des Regierungsjubiläums nicht stattfindet, in geprägter Weise gefeiert. Auch sämtliche Landeshauptstädte und zahlreiche Provinzstädte haben reichen Zuspruch ausgetragen. —

Paris. Das Kabinett nahm heute eine Reihe von Ämtern an, das Königreich Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef feierten ihnen empfundene aufrichtigen Glückwünschen in dem Brottoft Ausdruck.

Paris. Der Kabinettshof nahm heute das Befehl Picard's wieder auf und wird höchst wahrscheinlich heute zu Ende führen.

— Im dem berühmten Ministerium wurde bestrebt, die Befehlshabern der Teilstreitkräfte in Peking den in Madagaskar festgesetzten Jägern von Pei genau in Anwendung zu bringen.

London. Nach einer Meldung aus Matras soll ein großes Dampfschiff auf dem Kentish-Knod-Hafen vor der Mündung des Themse getauft werden. Die aus Matras abgegangenen Boote haben kein bislang drittes Schiff an der bezeichneten Stelle gefunden. — Der Berliner Kabinettschef der „Tat“ News erhält die Meldung, Deutschland beauftragte die Kriegsmarine, mit Ausnahme der einen Amerikaner als Schiffsleitung absatzreichen Jäger, zu erwerben, bei richtigem Sölden gewillt sein, die Jäger an Deutschland in einem vernünftigen Weise zu verkaufen und sollte Deutschland die Überzeugung gewinnen, dass keine Veränderungen aus einem solchen Geschehen entstehen, werde es abgelehnt werden. Die deutsche Regierung werde indeß in einem solchen Fall etwas thun, was die deutsch-amerikanischen Beziehungen trüben oder auf den Widerstand Englands hingen könnte. — Nach Telegrammen aus New-York beträgt die Anzahl der mit dem Namen „Portland“ Untergangenen 160; es wurde Niemand gerettet.

London. Die „Daily News“ veröffentlichten die Verlobung des Prinzen George von Griechenland mit der Prinzessin Viktoria von Wales.

Konstantinopol. Heute Nachmittag ist der Hof von den Dragomans der vier Mächte die Notifikation befreit, die Ernennung des Prinzen Georg von Griechenland zum Oberkommandanten von Kreta überreicht worden. Die Notifikation ist befreit von einer Note, in welcher erklärt wird, die vier Mächte würden die Interessen der östlichen ottomanischen Schild auf Kreta wahren.

Die Berliner Börse zeigte heute ein mattes Aussehen auf einige Befürchtungen wegen der Geldverhältnisse. Infolge des Goldabflusses aus der Bank von England nach den Vereinigten Staaten wird eine Erhöhung der Londoner Bankrate befürchtet. Banken legten wenig verändert ein und gingen dann bei eisigem Geschäft etwas zurück. Auch Eisenbahnen konnten ihr eisiges Niveau größtenteils nicht beaufreuen, amerikanische Bahnen auf London gefordert. Befürchtete ist, nämlich Hoben, infolge günstiger Wirtschafts-Neuten sehr still. Binnendienst 5 Proz. — Am Södermarkt lagten auswärtige Kaufordnungen vor, infolge der Tiefenpreise etwa 0,50 Pf. angesetzt. Loco-Spuren der 38,00 oder 40 Pf. höher. Der Getreide-Markt war bestreit mit die kalte Witterung und auf regenreichen Warenangebot



Kaiser Franz Joseph I.

Dem "Freudenblatt" aufgeg. widmete der Kaiser anlässlich des Regierungs-Jubiläums jedem seinen Namen führenden Regiment ein Jubiläumsabzeichen. Dasselbe besteht bei den Kavallerie- und Artillerie-Regimentern aus einer silbernen Trompete mit Medaille, bei der Infanterie und bei den Jägern aus einem rothen Fahnenstiel mit Medaille. Der Wert einer Medaille beträgt 200 Gulden.

Die "Blauer Zug" verordnete ein Hörbüchlein des Kaisers an den Justizminister, in welchem er anlässlich des Regierungs-Jubiläums volle Amtmacht für Verbrechen der Weisheitsbedeckung oder der Beleidigung von Mitgliedern des kaiserlichen Hauses, die bis zum 2. Dezember d. J. begangen sind, erhobt und nach welchem 548 anderen Straftätern der Art der Freiheitsstrafe erlassen wird.

Die R. Ak. Pr. meldet: Der österreichisch-ungarische Vertreter in Petersburg Fürst Franz Lichtenstein wird in kürzester Zeit seinen Posten verlassen und in St. Petersburg sein Amt übernehmen überweichen. Als sein Nachfolger soll der Gesandte in Brüssel Baron Rothenthal im Amt genommen sein.

Der Vorsteher der konservativen Fraktion des Reichstags von Leopold hat zum 5. Februar eine Erklärung zur Beweisung über die Präsidentenwahl abgegeben.

Am Sonntag Abend traf auf dem Frauenberge bei Andau Vater Norbert Röhrer aus dem Karlsbadischen Kloster in Überlaß am See Generalvater ein. Er war von seinen Söhnen bestimmt gewesen, der Sohn des Klosters an den heiligen Stätten im gelobten Lande zu sein. Da Vater Norbert schon lange am Fieber leidet, hat er gleich nach dem Besuch des Klosters seine deutsche Heimat aufsucht. Bald nach seiner Ankunft in dem Mönchslokal traf nach der "Gern" nodistisches Telegramm des Kaisers als Antwort auf den telegraphischen Glückwunsch des Vaters Norbert zum glücklichen Heimkehr ein: "Generalvater Vater Norbert, Karlsbadischer Frauenberg. Den Karlsbadanern, denen segensreiches Wissen im gelobten Lande ich mit warmer Theilnahme und schützender Fürsorge begleite, für die Wit zur glücklichen Heimkehr darreichenden Wünsche Meinen herzlichen Dank. Wilhelm I. R." Erregend sind die Einzelheiten, welche Vater Norbert seinen Mitbrüdern von der Kaiserreise erzählt hat. Der Kaiser und die Kaiserin verweilten in der engen Grabsgruppe, in der nur ein paar Menschen Platz haben, mit einer vielen Nachdruck und Sammlung, dass Alle, besonders die türkischen Beamten, auf das Tiefste ergriffen waren. Als die Kaiserin an die Stätte gekommen, auf der die Gottesmutter beim Kreuz des Heilands gestanden hatte, und zur Mutter der Menschen erkannt wurden, lebte sich die Kaiserin in stummer Betrachtung über den kostbaren Altar, und Thunden standen in ihren Augen, als sie ihr Haupt wieder erhob. Wie grocken Anteile betraute der Kaiser den ihm von Vater Norbert gezeigten Bild im Salvatorsegen, welcher beim Ende des Heilands entstand: "Der geht wahrlich gegen die Adern des Flehens" äußerte er. In der Geburtsgrube zu Bethlehem nahm der Kaiser mit großer Theilnahme von Vater Norbert den Beicht über die tumultuarischen Vorgänge, welche sich dabei vor einigen Jahren in der heiligen Stadt zutrogen, entgegen: "Theilt mir doch — sagte er — das in Zukunft mit, ich werde meine Deutschen nicht im Erbfeind lassen."

Die Kaiserin erbat sich von Vater Norbert einige Anmerkungen und andere Andachten. Daß dieser Wunsch in der besten Weise erfüllt wurde, verleiht sich von selbst. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich im heiligen Lande als wahre Pilger verhalten und durch ihre überzeugend christliche Weisheit den allen Religionen und Nationen den breiten Eindruck gemacht.

In den ersten Tagen gleichkommenden Schlussverhandlungen in der Nähe des Österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Thun im Reichshof über die Auswirkungen des Preußenkriegs bemerkte die R. Ak. Pr.: "Diese Neuverhandlungen im Tone der Verwarnung und Erwiderung scheinen uns durchaus gegenständlos. Es ist bekannt, daß das zeitweise mögliche Österreichische Staatsangehörige Österreich-Ungarns in den preußischen Kronprinzen einen Vorgesetzten ist, zu welchem es durchaus keine Analogie in einer periodischen monarchischen Einvernehmen deutscher Staatsangehöriger in Österreich, und zwar in Vorfeststellungen anderer Nationalität, gibt. Eine monarchische Niederkunft fremder Slaven in den deutschen Kronprinzen kommt auf eine höchsttreitende Slavophilie hinzu; weil wir in Preußen diese nicht wollen, wird deutsches dauernde Niederkunft nicht gesucht. Sollten unter Berücksichtigung auf die Reparationen österreichischer Katastrophen gegen viele deutsche Staatsangehörige erfolgen, welche unter durchaus anderen Verhältnissen in Österreich ihrem Gewerbe nachziehen, so könnte dies deutliches Maßregeln gegen Österreich, welche bisher durchaus unangefochten in Deutschland Empfehlung finden und zur Folge haben." Aus demselben Anlaß erhebt die Deutsche Presse: "Die angebrochenen Verhandlungen werden unter Regierung höflichst aber davon absehen, Alles zu thun, um eine Volksflucht und Geschäftsführung unserer Kronprinzen zu verhindern. Dem Grafen Thun aber sind wir sehr dankbar, daß er uns bei Seiten der Erwiderung nahelegt, wie wir uns für den Fall einzurichten hätten, daß das deutsch-österreichische Bündnis infolge der Vorherrschaft österreichischer Einflüsse in der Wiener Regierung in die Brüche ginge." Der B. A. weicht sich wie folgt aus: "Am meisten und keineswegs angenehm werden wohl die Leiter der auswärtigen Politik Österreich-Ungarns, Graf Goluchowski und die hiesige österreichisch-ungarische Botschaft durch das von nobelpreisenden Verlegenheiten eingeschneite Amtsräte des österreichischen Ministerpräsidenten überzeugt werden sein; am Ballplatz in Wien und in der Weltkunst in Berlin weß man ebenso genau, wie im hiesigen auswärtigen Amt, in welch feindschaftlicher Weise sich der diplomatische Schriftwechsel über die Vorgänge abgespielt hat, mit daß er nicht im Mindesten in Differenzen anlangt. Man sieht somit auch den Abschluß des Grafen Thun hier ziemlich sicht gegenüber und glaubt nicht im Gedenken, daß sie das herzliche Einvernehmen der beiden verbündeten Mächte zu beeinträchtigen berufen sind. Es wird mit Bestimmtheit erwartet, daß jeder bestimmt Eindruck durch weitere diplomatische Schritte von der berufenen Stelle leicht und schnell bestätigt werden dürfte."

Der Gesetzesentwurf für die Feststellung des Reichshaushalts-
jahr 1898 hebt bezüglich der Gehälteraufstellung hervor, daß noch

dann im Großen und Ganzen bereits im Vorjahr erfolgten Abschluß der Aufstellungsbestimmung immehr noch einzelne Würde-

theile des Reichstags, theils der einzelnen Verwaltungszweige zu berücksichtigen bleibten. Den Resolutionen des Reichstags wegen

Erhöhung des Budgets des Landbriefträgers von 900 auf 1000 M.,

und wegen Erhöhung des Anfangsbudgets in der Postverwaltungswirtschaft auch für die seit dem 1. April 1895 Angehörenden von 800 auf 900 M. hat der Bundesrat für 1898 bereits zugestimmt. Gleichzeitig sind nun auch in allen Verwaltungen statt der Gehälter von 700–900 M., wie bei den Landbriefträgern, solche von 700–1000 M. und statt der mit 800 M. beginnenden Unterbeamtengehälter ebenfalls mit 900 M. beginnende Stufenfolgen vorgezeichnet. Bei den Reichsbehörden treten für den fehlenden Verwaltungsbürokraten 12 M. hinzu.

Bei der Landtagswahl im Wahlkreis Ober-Tannenfeld-Frankfurt a. M. wurde Oberlandesgerichtsrath Dr. Goethe-

Frankfurt a. M. (natl.) mit allen 196 abgegebenen Stimmen

gewählt.

Bei den Stadtverordnetenwahlen der ersten Abteilung in Bozen wurden 4 Deutsche gewählt. Die Stadtverordneten-Versammlung wird nunmehr aus 30 Deutschen und 6 Polen bestehen.

Bei den Wahlen für den Gesellenausschuss der Bakterien-

"Germania" in Berlin siegte die sozialdemokratische Liste mit erheblicher Mehrheit.

Österreich. Der Kaiser reiste gestern Mittag mit der Prinzessin Sophie nach Wallsee ab, wohin sich auch die Kronprinzessin

Prinzessin Stephanie begab.

Steuer. 2,4 Millionen auf die Braunkohlenverbrauchsabgabe. Die Braunkohlen-Materialsticker hat ein Weniger von über 1/2 Millionen aufzuweisen. Von den übrigen Einnahmen haben die Reichsfinanzabgaben ein Mehr von 2,6 Millionen, darunter der 1,5 Millionen, die Reichs-Eisenbahnverwaltung von 2,7 Millionen erbracht.

Wie aus Hannover gemeldet wird, wurden dort bei sämtlichen als Anarchisten geltenden Personen durch die Polizei Haussuchungen abgehalten. Die Resultate dieser Maßnahmen werden geheim gehalten.

Herrn v. Egidi hat die Czarenbotschaft eine neue Einleitung für seine bekannten Briefe gegeben. Er macht auf einer Seite im letzten in Röhn-Halt. Viel lebhafter als früher unterstrich v. Egidi Schlagworte, die man im "Borwitz" lesen und von gewissen Agitatoren hören kann. Die Czarenbotschaft erläuterte der Botschafter im Kern dahin: "Der Zar meinte nichts Anderes, als daß wir dem alten Zar entsagen müssten: si vis pacem, para bellum; der Zar meinte, daß es fortan heißen sollte: si vis pacem, para pacem. Weil die Idee in der Luft liegt, weil die freigiefe Zeit vorbestimmt, vorsichtiger ist für uns, ergeht auch ein Mann auf dem Throne die Idee der neuen Czarenkritik. Das Neue, das kommende, das Verdende sieht immer schon fertig da." Nach Streitung des Gebetes der Ehe, in der es den auf berechtigtem Altertum und berechtigtem Eigentum aufgebauten Sunturtschko des Herrn v. Egidi keinen Herrn und keine Unterhändigkeit mehr gibt, würde über die Familie folgendes gesagt: "Aus der Familie muss der Begehrte Ehre bringen. Die Kinder gehören nicht den Eltern. Dieses Kind gehört in einer Linie sich selbst und in weiterer Linie der Gemeinschaft, dem Volke, in das es hineingeboren ist. Das Kind gehört von Geburts wegen zuerst. Aufsog zu der Mutter, zu den Eltern, zu den Enwachsenen, aber gehört nicht den Eltern. Die Eltern dürfen es nicht als die Eigentümlichkeit betrachten, mit dem sie wohnen und erhalten dürfen." Da haben wir den unverlässlichen Egidi-Bebel; das kann man in jedem von vermögenden Köpfen gleichartigen sozialdemokratischen Blättern lesen. Der weitere Verlauf des Abends, Bekämpfung des Reichsmarschalls u. A., stand auf denselben Akzenten. Wohin Herr v. Egidi gerathen ist, kann nicht mehr zweifelhaft sein.

Der Vorsteher der konservativen Fraktion des Reichstags von Leopold hat zum 5. Februar eine Erklärung zur Beweisung über die Präsidentenwahl abgegeben.

Am Sonntag Abend traf auf dem Frauenberge bei Andau Vater Norbert Röhrer aus dem Karlsbadischen Kloster in Überlaß am See Generalvater ein. Er war von seinen Söhnen bestimmt gewesen, der Sohn des Klosters an den heiligen Stätten im gelobten Lande zu sein. Da Vater Norbert schon lange am Fieber leidet, hat er gleich nach dem Besuch des Klosters seine deutsche Heimat aufsucht. Bald nach seiner Ankunft in dem Mönchslokal traf nach der "Gern" nodistisches Telegramm des Kaisers als Antwort auf den telegraphischen Glückwunsch des Vaters Norbert zum glücklichen Heimkehr ein: "Generalvater Vater Norbert, Karlsbadischer Frauenberg. Den Karlsbadanern, denen segensreiches Wissen im gelobten Lande ich mit warmer Theilnahme und schützender Fürsorge begleite, für die Wit zur glücklichen Heimkehr darreichenden Wünsche Meinen herzlichen Dank. Wilhelm I. R." Erregend sind die Einzelheiten, welche Vater Norbert seinen Mitbrüdern von der Kaiserreise erzählt hat. Der Kaiser und die Kaiserin verweilten in der engen Grabsgruppe, in der nur ein paar Menschen Platz haben, mit einer vielen Nachdruck und Sammlung, dass Alle, besonders die türkischen Beamten, auf das Tiefste ergriffen waren. Als die Kaiserin an die Stätte gekommen, auf der die Gottesmutter beim Kreuz des Heilands gestanden hatte, und zur Mutter der Menschen erkannt wurden, lebte sich die Kaiserin in stummer Betrachtung über den kostbaren Altar, und Thunden standen in ihren Augen, als sie ihr Haupt wieder erhob. Wie grocken Anteile betraute der Kaiser den ihm von Vater Norbert gezeigten Bild im Salvatorsegen, welcher beim Ende des Heilands entstand: "Theilt mir doch — sagte er — das in Zukunft mit, ich werde meine Deutschen nicht im Erbfeind lassen."

Die Kaiserin erbat sich von Vater Norbert einige Anmerkungen und andere Andachten. Daß dieser Wunsch in der besten Weise erfüllt wurde, verleiht sich von selbst. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich im heiligen Lande als wahre Pilger verhalten und durch ihre überzeugend christliche Weisheit den allen Religionen und Nationen den breiten Eindruck gemacht.

In den ersten Tagen gleichkommenden Schlussverhandlungen in der Nähe des Österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Thun im Reichshof über die Auswirkungen des Preußenkriegs bemerkte die R. Ak. Pr.: "Diese Neuverhandlungen im Tone der Verwarnung und Erwiderung scheinen uns durchaus gegenständlos. Es ist bekannt, daß das zeitweise mögliche Österreichische Staatsangehörige Österreich-Ungarns in den preußischen Kronprinzen einen Vorgesetzten ist, zu welchem es durchaus keine Analogie in einer periodischen monarchischen Einvernehmen deutscher Staatsangehöriger in Österreich, und zwar in Vorfeststellungen anderer Nationalität, gibt. Eine monarchische Niederkunft fremder Slaven in den deutschen Kronprinzen kommt auf eine höchsttreitende Slavophilie hinzu; weil wir in Preußen diese nicht wollen, wird deutsches dauernde Niederkunft nicht gesucht. Sollten unter Berücksichtigung auf die Reparationen österreichischer Katastrophen gegen viele deutsche Staatsangehörige erfolgen, welche unter durchaus anderen Verhältnissen in Wien und in der Weltkunst in Berlin weß man ebenso genau, wie im hiesigen auswärtigen Amt, in welch feindschaftlicher Weise sich der diplomatische Schriftwechsel über die Vorgänge abgespielt hat, mit daß er nicht im Mindesten in Differenzen anlangt. Man sieht somit auch den Abschluß des Grafen Thun hier ziemlich sicht gegenüber und glaubt nicht im Gedenken, daß sie das herzliche Einvernehmen der beiden verbündeten Mächte zu beeinträchtigen berufen sind. Es wird mit Bestimmtheit erwartet, daß jeder bestimmt Eindruck durch weitere diplomatische Schritte von der berufenen Stelle leicht und schnell bestätigt werden dürfte."

Der Gesetzesentwurf für die Feststellung des Reichshaushalts-
jahr 1898 hebt bezüglich der Gehälteraufstellung hervor, daß noch

dann im Großen und Ganzen bereits im Vorjahr erfolgten Abschluß der Aufstellungsbestimmung immehr noch einzelne Würde-

theile des Reichstags, theils der einzelnen Verwaltungszweige zu berücksichtigen bleibten. Den Resolutionen des Reichstags wegen

Erhöhung des Budgets des Landbriefträgers von 900 auf 1000 M.,

und wegen Erhöhung des Anfangsbudgets in der Postverwaltungswirtschaft auch für die seit dem 1. April 1895 Angehörenden von 800 auf 900 M. hat der Bundesrat für 1898 bereits zugestimmt. Gleichzeitig sind nun auch in allen Verwaltungen statt der Gehälter von 700–900 M., wie bei den Landbriefträgern, solche von 700–1000 M. und statt der mit 800 M. beginnenden Unterbeamtengehälter ebenfalls mit 900 M. beginnende Stufenfolgen vorgezeichnet. Bei den Reichsbehörden treten für den fehlenden Verwaltungsbürokraten 12 M. hinzu.

Bei der Landtagswahl im Wahlkreis Ober-Tannenfeld-Frankfurt a. M. wurde Oberlandesgerichtsrath Dr. Goethe-

Frankfurt a. M. (natl.) mit allen 196 abgegebenen Stimmen

gewählt.

Bei den Stadtverordnetenwahlen der ersten Abteilung in Bozen wurden 4 Deutsche gewählt. Die Stadtverordneten-Versammlung wird nunmehr aus 30 Deutschen und 6 Polen bestehen.

Bei den Wahlen für den Gesellenausschuss der Bakterien-

"Germania" in Berlin siegte die sozialdemokratische Liste mit erheblicher Mehrheit.

Österreich. Der Kaiser reiste gestern Mittag mit der Prinzessin

Prinzessin Stephanie begab.

Steuer. 2,4 Millionen auf die Braunkohlenverbrauchsabgabe. Die Braunkohlen-Materialsticker hat ein Weniger von über 1/2 Millionen aufzuweisen. Von den übrigen Einnahmen haben die Reichsfinanzabgaben ein Mehr von 2,6 Millionen, darunter der 1,5 Millionen, die Reichs-Eisenbahnverwaltung von 2,7 Millionen erbracht.

Wie aus Hannover gemeldet wird, wurden dort bei sämtlichen als Anarchisten geltenden Personen durch die Polizei Haussuchungen abgehalten. Die Resultate dieser Maßnahmen werden geheim gehalten.

Kaiser Franz Joseph I.

Herrn v. Egidi hat die Czarenbotschaft eine neue Einleitung für seine bekannten Briefe gegeben. Er macht auf einer Seite im letzten in Röhn-Halt. Viel lebhafter als früher unterstrich v. Egidi Schlagworte, die man im "Borwitz" lesen und von gewissen Agitatoren hören kann. Die Czarenbotschaft erläuterte der Botschafter im Kern dahin: "Der Zar meinte nichts Anderes, als daß wir dem alten Zar entsagen müssten: si vis pacem, para bellum; der Zar meinte, daß es fortan heißen sollte: si vis pacem, para pacem. Weil die Idee in der Luft liegt, weil die freigiefe Zeit vorbestimmt, vorsichtiger ist für uns, ergeht auch ein Mann auf dem Throne die Idee der neuen Czarenkritik. Das Neue, das kommende, das Verdende sieht immer schon fertig da." Nach Streitung des Gebetes der Ehe, in der es den auf berechtigtem Altertum und berechtigtem Eigentum aufgebauten Sunturtschko des Herrn v. Egidi keinen Herrn und keine Unterhändigkeit mehr gibt, würde über die Familie folgendes gesagt: "Aus der Familie muss der Begehrte Ehre bringen. Die Kinder gehören nicht den Eltern. Dieses Kind gehört in einer Linie sich selbst und in weiterer Linie der Gemeinschaft, dem Volke, in das es hineingeboren ist. Das Kind gehört von Geburts wegen zuerst. Aufsog zu der Mutter, zu den Eltern, zu den Enwachsenen, aber gehört nicht den Eltern. Die Eltern dürfen es nicht als die Eigentümlichkeit betrachten, mit dem sie wohnen und erhalten dürfen." Da haben wir den unverlässlichen Egidi-Bebel; das kann man in jedem von vermögenden Köpfen gleichartigen sozialdemokratischen Blättern lesen. Der weitere Verlauf des Abends, Bekämpfung des Reichsmarschalls u. A., stand auf denselben Akzenten. Wohin Herr v. Egidi gerathen ist, kann nicht mehr zweifelhaft sein.

Der Vorsteher der konservativen Fraktion des Reichstags von Leopold hat zum 5. Februar eine Erklärung zur Beweisung über die Präsidentenwahl abgegeben.

Am Sonntag Abend traf auf dem Frauenberge bei Andau Vater Norbert Röhrer aus dem Karlsbadischen Kloster in Überlaß am See Generalvater ein. Er war von seinen Söhnen bestimmt gewesen, der Sohn des Klosters an den heiligen Stätten im gelobten Lande zu sein. Da Vater Norbert schon lange am Fieber leidet, hat er gleich nach dem Besuch des Klosters seine deutsche Heimat aufsucht. Bald nach seiner Ankunft in dem Mönchslokal traf nach der "Gern" nodistisches Telegramm des Kaisers als Antwort auf den telegraphischen Glückwunsch des Vaters Norbert zum glücklichen Heimkehr ein: "Generalvater Vater Norbert, Karlsbadischer Frauenberg. Den Karlsbadanern, denen segensreiches Wissen im gelobten Lande ich mit warmer Theilnahme und schützender Fürsorge begleite, für die Wit zur glücklichen Heimkehr darreichenden Wünsche Meinen herzlichen Dank. Wilhelm I. R." Erregend sind die Einzelheiten, welche Vater Norbert seinen Mitbrüdern von der Kaiserreise erzählt hat. Der Kaiser und die Kaiserin verweilten in der engen Grabsgruppe, in der nur ein paar Menschen Platz haben, mit einer vielen Nachdruck und Sammlung, dass Alle, besonders die türkischen Beamten, auf das Tiefste ergriffen waren. Als die Kaiserin an die Stätte gekommen, auf der die Gottesmutter beim Kreuz des Heilands gestanden hatte, und zur Mutter der Menschen erkannt wurden, lebte sich die Kaiserin in stummer Betrachtung über den kostbaren Altar, und Thunden standen in ihren Augen, als sie ihr Haupt wieder erhob. Wie grocken Anteile betraute der Kaiser den ihm von Vater Norbert gezeigten Bild im Salvatorsegen, welcher beim Ende des Heilands entstand: "Theilt mir doch — sagte er — das in Zukunft mit, ich werde meine Deutschen nicht im Erbfeind lassen."

Die Kaiserin erbat sich von Vater Norbert einige Anmerkungen und andere Andachten. Daß dieser Wunsch in der besten Weise erfüllt wurde, verleiht sich von selbst. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich im heiligen Lande als wahre Pilger verhalten und durch ihre überzeugend christliche Weisheit den allen Religionen und Nationen den breiten Eindruck gemacht.

In den ersten Tagen gleichkommenden Schlussverhandlungen in der Nähe des Österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Thun im Reichshof über die Auswirkungen des Preußenkriegs bemerkte die R. Ak. Pr.: "Diese Neuverhandlungen im Tone der Verwarnung und Erwiderung scheinen uns durchaus gegenständlos. Es ist bekannt, daß das zeitweise mögliche Österreichische Staatsangehörige Österreich-Ungarns in den preußischen Kronprinzen einen Vorgesetzten ist, zu welchem es durchaus keine Analogie in einer periodischen monarchischen Einvernehmen deutscher Staatsangehöriger in Österreich, und zwar in Vorfeststellungen anderer Nationalität, gibt. Eine monarchische Niederkunft fremder Slaven in den deutschen Kronprinzen kommt auf eine höchsttreitende Slavophilie hinzu; weil wir in Preußen diese nicht wollen, wird deutsches dauernde Niederkunft nicht gesucht. Sollten unter Berücksichtigung auf die Reparationen österreichischer Katastrophen gegen viele deutsche Staatsangehörige erfolgen, welche unter durch

Gesichte, Gedichte
Vonne, Tafellieder Prolog, Festreden, Räufe, Briefe etc., diktet und erzählt.
Ausstatter und Rath:
Literat. R. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Postv.

Ein bedeut. alt. Künstler ist bereit, nach Galeriegemälden flächiger Meister Kopien anzufertigen. Anträge u. X. Y. 100 Berlin, Poststr. 9.

Bienen-
korb,
Schloßstraße 15.
ff. Kulmbacher
Bockbier
von
Sandler
in halben Litergläsern,
à 20 Pfennige.
Heute Freitag
Schlachtfest.
Ernst Marcus.

Trompeter-
Schlösschen.
Restaurant Dresden

Heute
sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
Aug. Reibeholz.

Neubau!
Bären-
Schänke,
Dresden-Alstadt
Zahnsgasse 16
eröffnet!

Scheuswerthe
Geweihsammlung,
vom
22. Ende abwärts.
Hierzu findet ergebnis ein
Oswald Russig.

Pa. Englische
u. Holländer
Müster
Tiedemann & Grahl,
9 Seestrasse 9.

In der
Vegetar. Küche
„Pomona“,
Dresden-Neust. Hauptstr. 9. 1., werden anerkannt vorzügliche Speisen verabreicht. Jeden Tag 20 Gedichte, beste Gemüse, Eier u. Wohlfeilheiten à Port. 15 u. 20 Pf. Große Portionsmenge seit den ganzen Tag.
Speciitätäten:
Mittwochs Quarkfätzchen, Sonnabends Kartoffelpuffer, Obst- und Beerenweine in vorzügl. Qualitäten.

PRIVAT
BESPRECHUNGEN



25jährige
Stiftungsfeier.

Sonnabend den 3. Dezbr. Abends 8 Uhr in der Städ. Ausstellungshalle.

Commers
mit reichhaltigem Programm.
Sonntag den 4. Dezbr. Nachm. 4 Uhr ebenda

Festfeier.

Höchstes, bezw. Allerhöchstes Fest für an beiden Tagen zu erwarten, doch sehr vorsichtiger Anfang.

Karten für Angehörige sind nur bei unserem Vereinsboten, Namead. **Wald**, Seidenherstr. Nr. 13, S. S. L. bzw. Freitag Abend im Vereinstotal zu entnehmen.

Zum Sonntag ist Herren der Eintritt nur im dunklen Anzug gestattet.

Sozialer Beihaltung der Kameraden steht entgegen b. V.

Verein Hannoveraner
und Braunschweiger

zu Dresden.

Sonnabend den 3. Dez. er. **Familien-Abend** im Etablissement „Zur Herzogin“ Garten, Lütz-Allee.

Gäste sind herzlich willkommen.

Artillerie, Pioniere u. Train.



Sonnabend den 3. Dez. er. Abends 8 Uhr an.

Monats-Versammlung im Vereinstotal (Kettig's Etatblattensaal).

Hierbei Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder, bezgl. zur Frauenbegabungsfeste Kostenabrechnung vor. Röhr. er. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Der Vorsteher.



Dresden-Neustadt.

Sonnabend den 3. Dezbr. Abends 9 Uhr

Monats-Versammlung im Vereinstotal „Tonhalle“.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.



Dresden-Neustadt.

Sonnabend den 3. Dezbr.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.



Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

K. S. Militär-Verein „Saxonia“.
Sonnabend, den 3. Dezbr., Abends 14 Uhr.

Monats-Versammlung

im Vereinstotal Neumann's Restaurant, Schlossergasse 8. Hierbei Aufnahme neuer Kameraden und Beratung verschiedener Angelegenheiten.

Gleichzeitig werden die gerechten Kameraden erachtet, eine im Besitz habende Zigarrenschmiede, Staniol sc., was zur Verstärkung der Weihnachtsklasse dienen könnte, ebenso hohe Beiträge bis spätestens am 12. d. Mon. an den Vorsteher. Kamerad Simon, an der Frauenkirche 12, oder an den Präster. Kamerad Gottschalk, Rosenstraße 20, part., gelangen zu lassen.

Der Gesamtvorstand.

Sonntag den 4. Dezember Vormittags puntt 11 Uhr im großen Saale des „Tivoli“, Wettingerstr. 12:

Politischer Vorfrag des Herrn Reichstags- und Landtagabgeordneten Rector Jul. Kopsch - Berlin über:

Die Mittelstands-Politik der Konservativen und Antisemiten.

Nach dem Vortrag Verhandlung der Parteigenossen im Nebenzale.

Bei zahlreichem Besuch lädt ein

Der Freis. Volksverein.

Königl. Sächs.

Militär-Invalidenverein „König Albert“.

Sonnabend d. 3. Dez. Abends 8 U.

Haupt-Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder am See 5. Um zahlreiches Erleben bitte D. V.

Milchhändler.

Nächsten Sonntag den 4. Dez. heißt der Verein „Vereinigte Milchhändler Dresden-Land“ seine Monats-Versammlung wie gewöhnlich Nachmitt. 4 Uhr im „Fuchsbock“. Freut sich, ab 11 Uhr Erleben bitte D. V.

Kgl. Sächs.

Milit.-Ver. ehem. 107er

Dresden u. Umgeb.

Heute Abend 8 Uhr geistige Vereinigung (mit Angehör.) im Vereinstotal bei Neumann, Hoffmannstraße 11. Um zahlreiches Erleben bitte D. V.

Kgl. Sächs.

Militär-Verein I.

Sonnabend den 3. d. M. von Abends 8 Uhr an

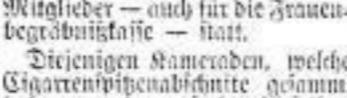
Monats-Versammlung im Vereinszimmer, Restaurant zum „Perlschänke“, Frauenstraße 12.

Hierbei findet Aufnahme neuer Mitglieder – auch für die Frauenbegabungsfeste – statt.

Diejenigen Kameraden, welche Eigentumsverhältnisse gewonnen haben, werden erachtet, dieselben bis zum 10. d. M. beim Vorsteher, Löpkestr. 9, 2. obengabe.

Um rege Beteiligung bitten Der Gesamtvorstand.

Artillerie, Pioniere u. Train.



Sonnabend den 3. Dez. er.

Abends 8 Uhr an.

Monats-Versammlung im Vereinstotal (Kettig's Etatblattensaal).

Hierbei Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder, bezgl. zur Frauenbegabungsfeste Kostenabrechnung vor. Röhr. er. Vereinsangelegenheiten.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Der Vorsteher.



Dresden-Neustadt.

Sonnabend den 3. Dezbr.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.



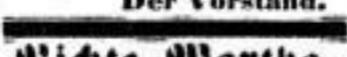
Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.



Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.



Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

10 Uhr vor- fechte Concert- Probe im Ver- o. Punkt. Frei. aller Sänger bbd. u. wbd.

Monats-Versammlung im Vereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bekanntgabe verschiedener Vereinsangelegenheiten. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorsteher.

Herrliche keine Uebung.

Dank.

Unsere Hoffnung auf freundliche Unterstützung in der Bürde um das Grab eines treuen und leidenden Lehrers hat sich erfüllt. Von nah und fern haben ehemalige Schüler des verstorbenen Herrn Rector **Weiner** zu **Großenhain**, und viele Freunde unserer Stadt opferfreudig das Grabden gekrönt, die Grabstätte des Verewigten zu erneuern und ihr auf lange Zeit hinaus Erhaltung und Pflege zu sichern.

Die Erreichung dieses Ziels dient uns zur Genugthuung und ist zu gleicher Zeit ein Beweis für die wiederkommende Erfahrung, die man dem früheren verdienstvollen Rector bis auf den heutigen Tag bewahrt.

Wir, die ergebenst Unterzeichner, sind außer Stande, jedem Einzelnen besonders zu danken und schätzen uns, unserer Dankbarkeit gegen alle die freundlichen Gruer auf diesem Wege Ausdruck zu geben.

Großenhain, den 29. Nov. 1898.

Das Comité für die Vereinigung ehemaliger Rector Weiner-Schüler.

Leipscher. **Hoffmann.** **Ringel.** **Rautenstrauch.**

**Königl. Sächsische
Staats-Eisenbahnen.
Erd-Arbeiten
für den
Riesaer Hafenbau betr.**

Die Ausführung der zur Erweiterung der Riesaer Hafen-Anlage und Herstellung einer Verbindungsbohrung zwischen jener und dem Bahnhof Riesa erforderlichen Erd-, Holz- und Bohrungsarbeiten, umfasst die Gewinnung und Bewegung von insgesamt rund 381.000 cbm Bodenmassen und zwar 328.800 cbm aus den neuen Hafenbeden und 55.800 cbm aus den Bahnhofsschichten, der Verlegung der Riesa-Zschotter-Strohe und den sonstigen Nebenanlagen,

wovon angenähert 250.000 cbm Bodenmassen unter Wasserzuhang zu gewinnen sein werden.

Angebots-Breitstellungen nebst Bedingungen sind gegen Erstattung von 1 M. 50 Pf. beim Baubeamten Riesa, wobei auch jede weitere Auskunft entgegnet wird, zu entnehmen und ausgeführt und verliegt und mit der Aufschrift

Hafen-Erweiterung Riesa verlesen, bis 2. Januar 1899 vorwärts an die Königliche Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen in Dresden einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis 30. Januar 1899 an ihre Gebote gebunden.

Wer bis dahin eine Bescheidung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 23. November 1898.
Akt. Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Nicodé-Chor.

Studium: Chöre zu „**Parafait**“ von Wagner und „**Missa Solemnis**“ von Beethoven.
Anmeldungen neuer Mitglieder schriftlich bei dem Unterzeichneten.

Jean Louis Nicodé,
Lindenplatz 2. II.

Deutsches Haus, Tharandt.

Bei unserem heutigen

Einzugs-Schmaus mit Concert und Ball

gelassen wir uns. Alle unsere werten Gäste, Freunde und Göttlinge höflich hierzu einzuladen.

Hochachtungsvoll **Robert Auste** und Frau.

Gasthof Blasewitz.

Mit Diesem gestatten wir uns, werte Gäste, Freunde und Freunde, welche mit besonderer Einladung übersehen worden sein sollten, zu unserem

Freitag den 2. Dezember d. J.

stattfindenden

Einzugs-Schmaus

gleichzeitig ergebenst einzuladen.

Um zahlreichen Zuspruch bitten

Hochachtungsvoll

Hermann Porstmann und Frau.

Zöllnerhof

Stephanienstr. 42, Ecke Zöllnerplatz.

Bei unserem heute Freitag stattfindenden

Einzugs-Schmaus nach der Karte

läden wir alle unsere werten Gäste, Freunde u. Bekannte, sowie alle Dilettanten, welche wir mit Extra-Einladung übersehen haben sollten, hiermit ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **Franz Dietzelt und Frau.**

Dank.

Dampfmaschine,
8–10 Pferde, in gutem, brauchbarem Zustande, sowie ein
Kohlenkessel,
10 qm Oberfläche, wegen Ge-
bäudesveränderung unbrauchbar zu
verkaufen. Stück 1 M. 50 Pf.

2 Droschen
mit altem Zubehör, Schlitzen etc.
und zu verkaufen. Stück 1 M. 50 Pf.

2 Wand-Schränke,
1 Schreibtisch Stilett ohne Auf-
satz, bill. zu verkaufen. Große Schrän-
kme 1. 1. Tischlerwerkstatt.

Neu eröffnet
feines
Wiener Café.

Die bedeutendsten Tages-Zeitungen liegen aus.

C. Baumgart.

Hotel am Rathaus, neben Günther & Rudolph.

Restaurant

**„Zum Markgrafen“,
Dresden-N., Markgrafenstrasse 46,
Ecke Louisestrasse.**

Meinen wertvollen Nachbarn, Freunden, Bekannten und Gläubigern
zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich am heutigen Tage dieses
Restaurant übernommen habe.

Um gütige Unterstüzung bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Conrad Sperl.

Vertreter gesucht! Hohe Provision!

Neu!! Prämiert. Neu!!

Spielkarte „Reform“

aus Gewand, weißheitl. D. M. G. M.

Großer Massenartikel!

Allesjüger Habitant: **F. W. Mühlhördt**, Leipzig Neudorf.

Stück 1 M. 50 Pf.

Wiener Garten.

Täglich
Aufstreten des Damen-Zerzetts
„Alpenveilchen“
und Concert der Künstler-Kapelle des Herrn Musikdirektor
Bruno Melzer.

Aufgang 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.
Im Saale vorgängliche Ventilation durch elektr. und Wasserventilatoren. — Vereins-, Passepart., und gelbe Billets Oktober-November haben Gültigkeit. **Moritz Canzler & Co.**

Im Tunnel: Oberbayerische Gebirgsschänke.
Schwundigkeit Dresden! Jeden Abend Bither - Unterhaltung.

Goldne Krone, Strehlen.

Gente Freitag den 2. Dezember

Großes

Trenkler-Concert.

Aufgang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll Aug. Opitz.

Victoria Salon

Direktion: Carl Thieme.

Neu! Debut der Neu! 11 Heinzelmännchen.

Außerdem die

neuen großen Attraktionen.

Aufgang 1½ Uhr. Vorverkauf im Vestibule von 9 Uhr an.
Im Tunnel: Künstler-Ensemble „Farinelli“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch

von 12 bis 4 Uhr
in jeder Preislage.

Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich Nachm. 4-12½ zu kleinen Preisen

Großes Concert

von der Palast-Kapelle unter Direktion des
herzogl. Kapellmeisters Herrn Fritz Hoffmann,
Opern- und Concertsänger Paul Neiva,
Schwedisches Damen-Gesangs-Sextett
(H. Pöttinger).

Täglich Abends 8-11 Uhr:

Grosses Doppel-Concert.

Eintritt 30 Pf., 1. Bloß 50 Pf., Logenplatz 100 Pf.
die rückwärtigen Plätze Programm.

Donnerstag Nachmittag Stufonie.

Sonn- und Festtage 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4, FERDINANDSTRASSE 4.

Der Circus ist gut geheizt.

Circus

Corty-Althoff,

Dresden-A., am Ende der Freibergerstraße.
Wiederbahn-Berbindung nach allen Richtungen der Stadt.
Freitag 8 Uhr

Clown- und Komiker-Vorstellung.

Wer lachen will, mög. heute nach dem

Circus kommen!

1. Mal: Lehrer und Schüler, unheimlicher Schwanz.
2. Mal: W. M. Böllinen, phantastische Tanzfünftlerin, Amateur-Reiterin. Sieger erhält 25 M. Preise.
3. Sämtliche Clowns und die 3 dummen Auguste mit neuen Späßen. Dir. Althoff mit neuen Freude-Dreifüßen.
4. The Withleys. Affblätter in höchster Vollendung.
5. Debüt des Schlossmühlecreters Mr. Paul, sowie der Blitz-Eccentrics The Harrys.

Ca. 10 Uhr Ca. 11 Uhr

Die lustigen Heidelberg.

das sensationellste aller Manege-Geschäfte, dargestellt von
250 Personen.

Billeneinverkauf in den Wolf'schen Cigaren-Geschäften

Geistige und Boulevards. Näheres die Zettel und Säulen.

Central-Theater.

Nur kurzes Gastspiel von

Mlle. ARMAND'ARY

der berühmten Pariser Operettendiva.

Panorama internat.

Marienstr. 20, „Drei Raben“. Vorm. 10-9 Uhr.
Diese Woche neu! Hier noch nicht gezeigt:
Budapest; u. Kriegshafen von Pota.



Kaiser-Panorama,

Pragerstrasse 48, 1. Et.

Diese Woche neu: neue hochinteressante Serie!
Moselthal, Trier, Turbach, Alz, Bell etc.
Romantische Reise.



Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Abonnements gelten auch Sonntags.

Gesöffnet von früh 10 bis 9 Uhr Abends.

41 Pragerstrasse 41

Schlachten-Panorama.

Sonntag den 4. Dezember d. J.

Neueröffnung! Die Schlacht bei Wörth.

I. internat. Katzen-Ausstellung

Dresden

Helbig's Etablissement

vom 1. bis 5. Dezember 1898.

Täglich von 9-5 Uhr, Sonntags von 11-5 Uhr geöffnet.

Eintritt 30 Pf. — Kinder 25 Pf.

Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen.

Täglich

Gr. Spezialitäten-Vorstellung

ab 1. Dezember.

Vollständig neues Programm.

Hochachtungsvoll Ernst Kolpe.

Austernfrühstück

bis 2 Uhr Mittags à Mk. 2.

1. Real turke. 2. 5 Austern. 3. Piece. 4. Käseplatte.
Jedem Dresden besuchenden Fremden empfohlen!

A. Müller's Austernsalon,
9 Neumarkt 9.

Apel's Theater!

Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Freitag: Parades. der Räuberhauptmann der Oberlausitz.

Morgen Sonnabend: Es ist Baron oder Kaiser im Hof.

Gesangs-Kurse

Methode Marchesi

Julia Hansen,

Moszinskystrasse 7, I.

Sprechstunde: Tägl. 11-12 Uhr (außer Sonntags).

Beramborn. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprech.: Vorm. 10-12.

Nach. 5-7. — Verleger und Drucker: Leipzig & Weidhauer in Dresden.

Blankenstrasse 38. — Eine Verpflichtung für das Erreichen der Angaben.

Den vorgelegtenen Lagen wird nicht gefolgt.

Das heutige Blatt enthält 28 Seiten.

Vorher Boulewards auf und droht, daß ausschließliche Interesse für Dreyfus und Bicaud zeitweilig zu verdrängen; sieht es sich doch ab auf dem engbegrenzten und angiebenden Gebiete zwischen dem Boulevard des Italiens, der Großen Oper und dem Pavillon Henri IV. in St. Germain. Es treten auf: die Direktoren der Großen Oper und des Opéra Comique, Gaillard und Carré, der Auktionsmeister Bianchi und dessen Frau und neben verschiedenen Aerzen geringeren Ranges der berühmte Dr. Brouardel, derselbe, der seiner Zeit nach Bournemouth gesandt wurde, um dem Dr. Cornelius Herz auf den Bahnen zu süßen. Wie gemeldet, ward Frau Alice Valentine Bianchini verhaftet und nach einem kurzen Verhör in St. Lazare eingesperrt; sie steht unter der Anklage, ihren Gatten mit einer Atropinlösung vergiftet zu haben. Frau Bianchini ist eine häusliche Dame, mehr reizend als häblich, aber von einem plätschigen Körperbau, der manche Venus in den Schatten stellt. Ihr Gatte genügt eines großen Bauchs als Kostümzähler und Dekorationsmaler, ein lebendiger, schaffensfröhlicher und talentvoller Mann, der viele Freunde besitzt. Im vergangenen Jahr hatte er sich bei dem Entwurf der Kostüme für die neuen Opern Herod und Cloches du Rhin ausgezeichnet, da überließ ihn bei den letzten Aufführungen eine unerträgliche Schröder, Schwind und Stimmlösung; seine Augen standen weit auf; die Parole war vergessen. Die Aerzte blieben ratlos, denn der Zustand kam und ging; man beobachtigte eine Paralyse des Gehirns, bis eines Tages die Thürblätter des Hauses dem behandelnden Arzte mitteilte, daß regelrecht, wenn er abwändig sei, noch einer anderen Apotheke ausgeschickt würde. Die angestellten Erprobungen ergaben, daß Frau Bianchini dort Atropin zur Behandlung ihres Hundes holen ließ. Damit klartern sich denn die wiederkehrenden Symptome der zeitweiligen Vergiftung auf; aber was war zu thun? Man unterwarf vorläufig der Frau jeden Zugang zu ihrem Manne. Seine Freunde Gaillard und Carré aber gingen weiter; sie schlugen ihm ein Krankenhaus vor; und da er dies mit dem Argwohn, man wolle ihn in einer Irrenanstalt unterbringen, ablehnte, entführten sie ihn nach St. Germain in den Pavillon Henri IV., wo keine Genehmigung denn schnelle Fortschritte mache. Nach wußt er nichts von dem Verdachte gegen seine Frau; er schrieb ihr zärtliche Briefe. Aber eines Tages, als er im Parc von St. Germain spazieren ging, erzählte ihn ein unerträglicher Schmerz am Beine; der herbeigehende Valalozzi bemerkte ihm beruhigend: "Es ist nur eine Plebitis, die Folge Ihrer Atropinvergiftung." Darob gingen denn dem Armen die Augen auf; bei keiner Mühe nach Paris antrat er sich aus Voricht anderswo ein. Seine Frau nun hatte gleich von Anfang an, als sie das Gericht vor der Bergleitung ihres Gatten durchfuhr, den Eiter bei den Hörnern gräßt und eine Verleumdungsfrage gegen die unbekannten Verbreiter jenes Gerüsts anhängig gewuht; aber mit dem Ergebnisse, daß sie schließlich selbst eingezogen ward. Ob sie Mischbildung hat, ob sie sich des Gatten im Interesse eines Liebhabers hat entledigen wollen, darüber schweigt vorläufig die Chronik. Sie selbts behandelte ihre Verhaftung höchst gelassen und leichtfertig, zog sich voreit recht geschicklich an und schaffte sich die Bemerkung: "Das wird nun einmal in Paris viel Geschäft verschaffen." Und darin dürfte sie wohl Recht haben. Besonderer Vermert: Vor drei Jahren machte sie — angeblich — mit einem New Yorker einen Selbstmordversuch.

* Die Juwelen der Herzogin von Sutherland, die sie vor einigen Wochen auf dem Nordbahnhof in Paris geholtet wurden, sind in London ermittelt worden. Wegen Verdächtigung an dem Diebstahl muß den dort der Händler William Johnson und der Schneider Vivian verhaftet. Man fand bei ihnen einen Theil der geholten Juwelen im Werthe von etwa 5000 Pfund und legte sie der Herzogin von Sutherland vor, die sie bereits als ihr Eigentum wiederkannte.

* Aus Italien berichtet die "Uebe. Sta.": Ein im Jorn gegebenes Gelübde mögten zwei Eheleute in It. erfüllen. Trug ihrer 70 Jahre noch ingeblich heilig, versicherten die beiden einander unlängst in einem ehrlichen Swifl, daß keiner den anderen zum Grabe geleiten würde. Bald darauf fand man den Mann in der Stube als Leiche, und als man die Frau schnell herbrachte, sank auch sie leblos zu Boden. Das Gelübde hatte sich buchstäblich erfüllt.

* Ein kouriger Vorgang hat sich kürzlich an der russischen Grenze abgespielt. Ein russischer Belager verlor, seinen Sohn, der in Pillau in den Dienst treten sollte, in einem Huber Strom verloren über die Grenze zu schwimmen. Bei der Revision des Wagens erhielt der 19jährige Butcher mit dem Revisionsschein des Zollbeamten einen so argen Schlag in den Unterleib, daß er in wenigen Stunden keinen Atem aufgab.

* Der Verein Berliner Künstler bewilligte in einer außerordentlichen Versammlung eine Summe von 15.000 M. zur Verzierung eines großen Kunsteredes. Das Fest soll am 14. Januar in den gekündigten Räumen des neuen Kunsteredes abgehalten werden. Für die Kostümierung wird den Theilnehmern derartig der weitaus Spießraum gelassen werden. Als Zeit beabsichtigt man die Eröffnung der Minnesträger zu wählen.

* Zu dem Feierabend des Kaufmännischen Albert-Begener wird aus Zeit weiter gemeldet: Begener gibt zu, daß er nur die Absicht gehabt habe, den Prediger Stoller zu berauben. Als er den eisernen Geldkasten öffnen wollte, sei er plötzlich durch die Rückkehr des Könige Kaiser, die er in der Kapelle wohnte, überrascht worden. Die Kaiser habe ihn, Begener, nicht gleich wiederzusehen. Sie sei ganz verdutzt gewesen und er anfanglich nicht minder, weil er ihre Rückkehr nicht demerkt hätte. Als die Kaiser um Hilfe gerufen habe, hätte er sie zuerst nur gewarnt und dann, als sie nochmal gecklein habe, habe er sie mit dem Stemmisen auf den Kopf geschlagen. Danach habe er nochmals die Wohnung durchsucht und sich eiligst nach der anderen Seite zu entfernt, als er Geruch an Eingang hätte. In der Hoff habe er dann seinen Überzieher mit dem des Predigers verworfen.

* Ein Pistolenkampf hat am Montag zwischen zwei Offizieren der Garnison Weiln insoweit Streitigkeiten in später Nachhande stattgefunden. Beide Seiten blieben unverletzt.

* Bei der Entzündungsfeier der Gedächtnisetafel Kaiser Friedrich III. in Peitz bei Genua wurden, wie uns von dort gemeldet wird, Telegrame abgeändert an Kaiser Wilhelm, die Kaiserin Friedrich, den König Humbert, den Großherzog von Bremen und an das Präsidium des Badischen Militärvereinsverbands. Das Telegramm an Kaiser Wilhelm lautete: "Deutscher Militärverein Genua entdeckt Euer Majestät bei heute erfolgter Entzündungsfeier der Gedächtnisetafel Kaiser Friedrichs III. in Peitz am Hotel Metternich ehrfürchtigste Huldigung und wiederholte Gedächtnis unvergleichlicher deutscher Treue für Kaiser und Reich."

* Der Kaiser hat der Gemeinde Broterode zur Wiederherstellung ihrer durch den Brand zerstörten Kirche ein Gnadengebot von 32.000 M. überreicht.

* Zur Verhütung einer von verdeckten Seiten gebrachten ungutreichen Nachricht über den Eisenbahnunfall auf der Neubaustrecke Templin-Prenzlau vom 26. v. M. wird amtlich folgender Berichtsstand mitgetheilt: Der Unfall ereignete sich bei Ausfahrtung von Arbeitswagen aus dem nach Templin zurückfahrenden Arbeitszug gegen 6 Uhr Nachmittags auf der 9 Kilometer von Templin entfernten Haltestelle Steuzeug. Hierbei lieg die Lokomotive mit zwei zweigleisigen Mannschaftswagen mit einem dritten gleichfalls belegten Mannschaftswagen zusammen. Es entgleist hierdurch zwei dieser Wagen, wobei 12 Arbeiter der Unternehmer mehr oder weniger, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt wurden. Die Verhütung wurde sofort eingeleitet.

* Der Deutsche Schriftsteller-Verband" war während seiner diesjährigen Hauptversammlung, welche bekanntlich zu Wiesbaden stattfand, von A. Böhnel zu einem rheingauer Schlosser nach Schloss Reichartshausen und dem Wilhelmischen Gutshaus in Hattenheim geladen, dessen gelungener Verlauf in der deutschen Presse freudigen Widerhall fand. — Zur bleibenden Erinnerung an jenen unvergesslichen Tag, an jenes vielgefeierte Ereignis am Wer des Rheins, hat der Vorstand des Schriftsteller-Verbands mit einer überaus schwungsvollen Bildung die heraldische Original-Radierung von Böttcher's "Sommernacht am Rhein" im kostbaren Rahmen dem Herrn A. Wilhelm überlandt, welches dem Kunstwerk einen etlichen Platz in seiner Ehrenhalle angewiesen hat.

* Ehrenfeld für einen Berichterstatuer. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde in der Berliner Stadtverordnetenversammlung u. A. der folgende Gegenstand behandelt: "Der Stadtverordnete Meyer und Genossen haben folgenden Antrag eingebracht: Die Versammlung erachtet den Magistrat, dem R. A. einen Beitrag von 2000 M. als Ehrenfeld aus bereiteten Mitteln der Stadtverordneten zu überweisen." Wie aus dem Protokoll derzeitiger Sitzung erhellt, hat die Versammlung diesen Antrag auch angenommen. Es besticht dies Berichterstattung, wie die "Stadt-Bürgers-Ztg." erzählt, den Baroneuts-Berichterstatuer Herrn Linden, der seit 50 Jahren auf der Journalistischen Tribune des Stadtverordneten-Sitzungssaales thätig ist.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Barreinlagen auf Depositenbuch	
bei täglicher Verfügung	3½ % Binsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung	4 % Binsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung	4½ % Binsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner
zum **An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren**,
zur **Annahme offener und geschlossener Depots**,
zur **Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere**,
zur **Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten**,
zur **Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen**,
zur **Diskontierung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen**.

Sächsische Handelsbank,
Seestrasse 7.



in grosser Auswahl zu haben
in der Haupt-Niederlage

H. Niedenführ,
9 Struvestrasse 9.

**Dresdner
Zahnärztliche Klinik.**

Sprech. 9-6. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Vollst. schmerlose Bahnoperation i. allgem. u. örtl. Betäubung.
Unbemittelten von 9-10, 12-1, 5-6; kostenfreie Behandlung;
Plomben 1.50; fünftl. Zahnb. unter Garantie v. 2 M. an. Vor-
Behandlung beh. schmerl. Zahnzirkel 2 M. Schonende Behandl.
Inh. u. Dr. Hendrich, approb. Zahnarzt.

Weihnachtsbücher!

Jugendschriften: Märchenbücher, Robinsonaden, Mädchenschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Klassiker: gediegene, alte Ausgaben, Eleg. Einbände v. 1 M. an.

Reisewerke, Romane, Kochbücher.

Postkarten-Alben.

P. Alliger, Buchhandlung, Antiquariat,
Annenstrasse 12a, gegenüber d. Straße
„Am See“.

Illust. Cataloge gratis.

**Chemnitzer
Handschuh-Haus**

Inh. Falk Reissner

**nur 16 Pragerstrasse 16
eine Treppe**

gegenüber von Herren Lehmann & Leichsenring

empfiehlt

Glacé f. Damen u. Herren, farb., 1.25, 1.50, 1.75.
Waschleder für Damen. 4 Druck, lang, 1.75.
Waschleder für Herren, 1 Druck, lang, 1.50.

f. Chevreauleder, unübertr. Qual., 4kn., tadellos 2.50.

Glacé m. Krimmer, innen gefüllt, f. Herren 1.25.

Glacé m. Krimmer, innen gefüllt, f. Damen 2.50.

Glacé m. Krimmer, innen gefüllt, f. Kinder 1.25.

Herren-Stpper, 2 Druck, prima 2.75.

Glacé, gefüllt, f. Herren u. Damen, tadellos 2.25.

Damen-Stpper, gefüllt, 3 Druck, tadellos 3.—.

Herren-Stpper, gefüllt, 2 Druck, tadellos 3.—.

Soldaten-Handschuhe 1.25.

Offiziers-Handschuhe, Rennthier, 2 Dr., 1. Lasch 3.—.

Kutscher-Handschuhe, mit Schaf-

pelz gefüllt 4.—.

Ball-Handschuhe

in Glacé, Dänisch, Seide, Halbseite in allen Längen, nur Ia. Qualitäten. §

Kaffee billig!

Alle Sparäpfchen Haushälften kaufen nur den gebrannten Kaffee rein und frisch! schmeckt beim

Qualität wiederum verbessert. à Pf. 97 Pf. Bis jetzt verkauft 300.000 Pfund.

Chocoladen-Hering

Tuchwaren Otto Zschoche,
Wallstrasse 25.

Offene Stellen.

Von jetzt bis Weihnachten werden einige

Herren oder Damen aushilfsweise gesucht,

doch können nur solche Verücksichtigung finden, die mit der Branche vertraut sind.

Siegfried Schlesinger, König Johannstr. 6.

Blankglaser

bei gut. Zahn sofort gesucht von A. Opitz, Pirna a. d. E., u.

Jüngere Leute

(ca. 18 J.), holden Charakter, zu allerhand Arbeiten gel. Leipzigerstrasse 10 b. Pfeischel.

Maschinenmeister

für Buchdruck sofort gesucht.

Paul Nolte, Radbera.

Wirthschafterin-Gesuch.

Gebäude, anständ., sehr zuverl., Frau, 24 J., sucht Behörde, h. Neujahr oder jüng. Stellung als selbstl. Wirthschafterin. Selbige war v. ihr 17. Jahr an bis zur Verlobt. stets auf gr. Mittag, als solche thätig, worüber die best. Zeugen. Am sochen u. Einlegen wohl eracht. Auch würde selbige ander. Vertragsposten annehmen. Am liebsten den fl. sehr brauen, 6 J. alt. Mietzess bei behalten. Öffert. u. A. C. 95 durch die Al. Exped. d. Bl. Gr. Kleinerstrasse 6.

Korrespondent.

Zur ein. Fabrik-Geschäft wird ein tüchtiger Korrespondent für Franz. u. Englisch, zum baldig. Auftritt gesucht. Nur gut empfohlene Bewerber wollen ausführliche Dienst. u. B. II. 970

Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden, abgeben.

Offene Stellen

f. 1 Buchhalt., 2 Konfekt., 1 Contain., 3 Kleider, 1 Oberverwalt.

1. Verwalter, 1 Schreiberin, 1 Hausfrau, 2 Hausmädchen, 1 Diener, 2 Knechte, 3 Wirthschafterinnen, 2 Reisedamen, Verkäuferin f. Manuf. Schuh., Spiel., Bäck., Fleischb., 2 Konfekt., Kleid., Kleid., Wäsche, Haushaltshilf., d. d. Haushaltshilf. 10 p.

Sofort u. Neujahr gesucht

20 tüchtige Haushälterin,

im Loden firm. in H. herbst. Häuser, 5 Stuben, 10 jüng. Haus- u. Küchenmädchen, ohne Vermittlungsgesellschaft gesucht

Punte,

Kreuzstrasse Nr. 3. II.

Mechaniker,

jung, gebürtiger Mann, f. Werkstatt u. Montage gerüst. Elektrotechnisches Geschäft F. Reicher, Conditstrasse 6.

Zum 1. Januar 1899

wird für das Detailgeschäft einer Dampfdestillation ein

Ladenmädchen

gesucht, welches vollständig zuverlässig, solid, fleißig und ordnungsliebend in Ausführliche Schriften unter o. 68619 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche.

Wieder Kaufmann, der seit mehreren Jahren Tepp. Ugent. Ungarn u. Orient bereist u. bei den Ländern photogra. Apparate nachweislich bestens eingesetzt, sucht

Vertretung

Leistungsfähiger Fabrik. Rönne, auch die Leitung einer Filiale übernehmen. Aufschriften unter W. O. 5066 an Rudolf Mosse, Wien.

15,000 Mark

I. Hyp., bei 5% Zins. auf drei gr. Baustellen mit Hochwaldbaut. an fertiger Straße bei Dresden gelegen, zu leihen gesucht. Off. u. V. F. 682 Exped. d. Bl.

30-40,000 Mk.

werden sofort od. 1. April z. 4% auf Dresdenner Binschau v. pünktl. Zinszahlern ohne Vermittl. u. ohne Damnum gesucht. Off. erbeten unter V. V. 589 an den "Invalidendant" Dresden.

Ein Mädchen sucht Stellung als Haushälterin z. 1. Jan. 1898. Wigle, Mühlberg.

Eine tüchtige Wirthschafterin

sucht Stellung nach Dresden od. Umgegend. Zu erfragen Frau Engmann, Berlin - Comptoir, Brunnen, Markt 2.

Ein junger Kontorist

19 J. alt, derzeit noch in ungefürdeter Stellung, wünscht teinf. Posten per 1. April 1899 zu verändern. Geneigte Anfr. erbeten unter W. I. 11791 durch die Exped. d. Bl.

Dr. solider Mann,

mit Steuerbeam. vertraut, sucht Stellung. Werthe Öfferten erb. bei F. Schumann, Dresden, Blaekbushstrasse 40, port.

Ein jung. Landwirthsbohn.

W. M. der, der Stellung als Hofsmeister suchte bestellt. Bodenreq. sc. führen kann, in landw. Mietzess vertraut ist, sucht mögl. für Neujahr Stellung als Hofsmeister oder Verwalter auf mittl. Gute. Öfferten unter V. V. 100 an die Tageblatt-Exped. in Reichenbach i. Vatl.

Die schönsten und besten Stellnerinnen hat Schweizer, gr. Brüderstrasse 21, 2. Etage, vierdr. 153.

Hek.-Wirthschafts-Mädchen,

steifig, tüchtig, welche sich keiner Arbeit scheut, gut empf., sucht Stellung per Neujahr durch Dr. Wiel's Nach., Wallenhausstrasse 12.

Ein tüchtiger Butcher v. Lande, welcher Schweizer werden will, sucht Stellung bis 1. Jan. 1899. Briefe sind zu senden an A. Urban, Schweizer, Altv.hausen bei Wilsdruff 1. S.

Seedampfschiffss-Maschinist

(Patent 2. Klasse) wünscht Stellung als Maschinist in Dresden oder Umgegend. Off. mit Gehaltsgabe erhält unter H.B. 573 Hauptpost. Dresden.

Frau, (Baderin), fertig franz. sprach, wünscht Engagem. als

Verkäuferin,

eb. Ausbildung, am liebsten. Branche, da die Zulieb. Abab. befindet. Röhr. Steinweiss, B. v. T. sucht. Schweizer sucht bis 15. Dez. Stellung. W. Öffert. unter 100 wöch. Hinterherdienst bei Schub. einzutreten.

4 tüchtige Wartehelfer und Hausbürschen,

zwanzig tüchtige, junge Kellnerinnen

für Wein- und Bierlokale sowie Cafés suchen sofort Stellung in Dresden u. ausw. durch Punte, Kreuzstrasse 3, II. Kreuzbrecher 54.

Junge tücht. Kellnerin mit off. Garderobe sucht sofort außerhalb Dresden Stellung durch Punte, Kreuzstrasse 3, 2. rechte.

Geldverkehr.

20-25,000 M. I. Hyp.

4-4½% mündelicher, auf Zinsbasis gesucht. Öffert. erb. unter S. V. 628 Exped. d. Bl.

Suche sofort

25-30,000 Mk.

1. Hypoth. auf ein neues Eigentum, Wettberat. 2700 M. sofort gesucht. Off. erbeten unter W. K. 600 d. "Invalidendant" Dresden.

30-32,000 Mk.

1. Hypoth. auf ein neues Eigentum, Wettberat. 2700 M. Brandstof. 16,650 M. sofort gesucht. Off. erbeten unter W. K. 600 d. "Invalidendant" Dresden.

11-12,000 Mk.

1. Hypoth. 4½% Zins. Brandstof. 16,650 M. sofort gesucht. Off. erbeten unter W. K. 600 d. "Invalidendant" Dresden.

10,000 Mark

zu 5% Zinsen v. A. 1. Hypoth. zur Auszahlung einer Bauhypothek werden von fch. Brüder auf gesucht. Baufläche am Friedrich-Augustplatz in Löbau bis 1. Januar gesucht. Off. v. T. L. 537 d. "Invalidendant" Dresden erbeten.

15° o. Zinsen

bei völliger Sicherheit. Angebote u. L. 3110 an G. P. Taube & Co., Leipzig.

10-12,000 Mark

zu 5% Zinsen v. A. 1. Hypoth. 4½% Zins. Brandstof. 16,650 M. sofort gesucht. Off. erbeten unter W. K. 600 d. "Invalidendant" Dresden.

600 Mark

auf 3 Mon. gegen 60 M. Dom. bei gen. Scherh. event. Bürgschaft sofort gesucht. Off. v. V. T. 537 d. "Invalidendant" Dresden.

200 Mk.

auf kurze Zeit und gegen gute Zinsen. Agenten werden. Off. v. C. L. 802 Exped. d. Bl.

15° o. Zinsen

bei völliger Sicherheit. Angebote u. L. 3110 an G. P. Taube & Co., Leipzig.

10,000 Mark

zu 5% Zinsen v. A. 1. Hypoth. 4½% Zins. Brandstof. 16,650 M. sofort gesucht. Off. erbeten unter W. K. 600 d. "Invalidendant" Dresden.

15,000 Mark

werden sofort od. 1. April z. 4% auf Dresdenner Binschau v. pünktl. Zinszahlern ohne Vermittl. u. ohne Damnum gesucht. Off. erbeten unter V. V. 589 an den "Invalidendant" Dresden.

stillen Theilhaber.

eine größere Grabdenkmälerfabrik, Glaschleifer, Bläser, auf vollständige Sicherheit und gute Bezeichnung. Später thätige Theilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Off. v. B. W. 700 Exped. d. Bl.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst. ist gesucht. Off. v. V. T. 538 an den "Invalidendant" Dresden.

1200 Mark

auf 6 Mon. bei 300 M. Dom. min. neg. bewoh. Sicherh. zieml. in Höhe der Brandst

Holländer Mühle

mit Bäckerei, im kleinen Betrieb, massiv gebaut, einzige ihrer Art in Sachsen, mit Motor-Betrieb, Salzofie und Windroste, eisernen Rösi, Walzenstuhl und Sichtmaschine, 2 Mahlgängen, füll. Leistung 20 Sdt. Alles bei automatischer Verschlüttung, 5 Minuten füll. Leistung 20 Sdt. Alles bei automatischer Verschlüttung, 5 Minuten von der Stadt entfernt, gute Wohngebäude, wegen anderweitiger Unternehmung preiswert bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Gießal. Löff. unter **M. 68012** Expd. d. Bl. erbeten.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf der Flur Hühndorf, umfassend ca. 218 ha 49 a oder 39 Acre 225 Ruten, soll

Sonnabend den 17. Dezember d. J. Nachm. 2 Uhr

im Gasthof zu Hühndorf öffentlich im Wege des Meisterebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vicentianen und der Abteilung für Jagdmäßliche Gebiete, auf die Jahre vom 1. September 1898 bis 31. August 1903 verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden vor der Beifelgerung bekannt gegeben.

Hühndorf, den 20. November 1898.

Der Jagdvorstand.

Dame.

Günstig für Bäcker.

Verkaufe mein sehr schönes **Einzugsbau** mit Bäckerei, bei der Eppendorf, geleg. für 165,000 M. bei 10-15,000 M. Rau., welche sich netto über 12% verzinst. D. u. **D. R. 6873** an **Rudolf Mosse**, Dresden, erbeten.

Ein Haus mit **Produkten-Geschäft** in guter Lage (Stadtgasse) ist mit ob. ohne Grundstück, bei mit 3-5000 M. Rau., zu verkaufen. Selbstverständlich Röhren-Nicolaistraße 13, 3. Etage rechts.

Mit 20-25.000 Mark Anzahlung kann ich als Kochmann ein hübsches Hotel in Sachsen zu kaufen. Auch würde ich ein Hausrundstück kaufen, wo sich leicht ein Hotel garni einrichten lässt und in diesem Falle insbesondere dann Dresden bevorzugen. Spezielle Öffnungen gelangen unter **F. H. Nr. 25** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, direkt an den Südenden. Ertrugte Distanz in Elternscheide.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Besseres

Produktengeschäft mit Kolonialwaren-, Butter- und Fleischwarenhandl., in vorzügl. Lage der Altstadt, mit ausköhl. Wohn., gute Erft., Bierapparat, Geschäftsr. etc. für Wohnungsholz, sofort billig mit Vertrag zu verkaufen. Off. u. **N. W. 8. 607** "Invalidendank" Dresden.

Für Materialwaren-Händler, Fleischer oder Buchbinder. In Dresden, direkt a. d. Bahngel. (nächst der Schule), ist ein schöner Laden mit Wohnung, befindend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Garten und Schreber, für 120 M. zu vermieten. Öffnen werden unter **D. M. 6667** Rudolf Mosse, Dresden.

Ein potentiell gutes, sehr lukratives Geschäft

Geschäft mit alleinig Ausführungsberecht in Dresden, pass. für Pedermann, ist sofort für 20.000 M. zu verkaufen. Ernst. Bewerber tel. Off. u. "Geschäft" an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, zu fordern.

In einer größeren Provinzial- und Garnisonstadt Schleiz ist ein seit 50 Jahren betreibendes nachweislich gutes

Lapiferie, Posamenten- und Kurz-Waren-Geschäft wegen Krankheit des Besitzers und Familienerhaltung halber bald oder später mit Grundstück günstig zu verkaufen. Nähere Auskunft erhält die Firma **Obst & Kossmath** in Görlitz.

Möbelfabrik und Magazin in Dresden soll Verhältnisse halber für 20.000 M. verkauft werden. Preismindest p. a. ca. 10.000 M. Das ernst. Bewerber erf. zw. Auskunft u. "Möbelfabrik" d. **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden.

Ein gutgehendes Restaurant mit gr. Produktengeschäft, Ecke, ist gleich d. sofort für 6500 M. zu verkaufen. Off. von Selbst. D. u. **B. Z. 701** Expd. d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.

In einer Garnisonstadt Sach. ist ein altes Kaufmanns-Geschäft der Drogen u. Kolonialwarenhandels Komplex halber zu verkaufen. Dasselbe bietet einen richtigen, gewandten Kaufmann eine gute Zukunft. D. u. **S. 11827** Expd. d. Bl. medezinalgen. Agenten durchaus verbieten.

Concert-Orchesterion

3 Stände spielen, 3 Mr. hoch, 220 Mtr. breit, nur ganz Voral. passend, ist sofort preiswert zu verkaufen. Röh. Auerbach i. B. Schneebegerstraße 7, part.

Achtung!

Vert. vora. Nachr. meine 25. vorzügl. **Hühnerhändler**, auch fast für Gewerbe, denn d. macht viel Ruhmbr. sowie eine 2 M. alte Gesell. von alter Abtakaturung. **Zonnebein** Nr. 15.

G. Heysen.

Eleganter

Petroleum-Kronleuchter, edl. Bronze, sehr Unterbett, Leuchtenbüch. Antik, Wandleuchten u. Tafel. Glassol. 2. v.

Untere

Sensationelle Idee,

angewandt auf die "Merkur"-Welt-Ausstellung-Vorführten, macht das bisher als unübersichtl. Sammeln zu einem nicht nur **ungeahnt interessante**, sondern auch für Deutermann **durchaus unentbehrlichen**. Wer unsere Rarten nicht und uninteressant findet, wird unabdingt Sammler, aber nur von unseren

"Merkur"-Weltkarten,

welch sie allein gleichzeitig schön, interessant, nutzlich, leichtlich und für Pedermann beliebt gleichzeitig unentbehrlich sind. Raten, welche unsre neue, sensationelle Idee mit den häufigsten Londoner Ausstellungen verbinden, sowie ausführliche Briefbeschreibung sowie Ausstellung von 40 Bildern oder gleichen Vertrag in Briefmarken aller Länder.

The Mercury Commercial Co., Devonshire Chambers, Bishopsgate Street, London, E. C.

Sofern wird keine Einwendung übersehen finden, daher verlässt Niemand, ob Sammler oder nicht, Ratten und Preise zu begrenzen.

Als Selbstkäufer

finde ich in Dresden-Altef. eine angenehme **Restaurant** mit Grundstück zu kaufen. Bitte Bürger jolcher Objekte um ausführliche Informationen. Agent. Kriegsvertr. Gießal. Adr. n. **C. J. 800** Expd. d. Bl. erbeten.

Ein verstecktes Induktions-Mittelschleiclus ist e. g.

Kunstengeschäft mit Gärtnerei (auch getheilt) eingetrag. Verhältnis halber sofort veräußlich durch **Müller, Handelspartner, Hohenfriedeberg**, Galerie.

Konditorei. In einer schönen Garnisonstadt Sach. ist wegen anderweitigen Unternehmens eine sehr flotte Konditorei und Eis.

zu verkaufen. Die heile und seines am Ende 70.000 M. Ans. 17.000 M. Preisbeitrag 1800 M. monatlicher Umsatz 3½ M. Net. Wein, 1500 M. Zigaretten, monatl. Umsatz 2000 M. D. u. unter **D. Z. 6655** erh. on Rudolf Mosse, Dresden.

Seifengeschäfts-Verkauf,

13 Jahre bestehend, bill. Miethe, französisches Verbot, sofort zu übernehmen für 3500, wie es steht. Liegt. D. u. **V. B. 573** "Invalidendank" Dresden.

für Fräulein oder Schneiderin

Pass. Geschäft, 15 Jahre besteh., in der Wohnung mit nachweisb. gutem Geschäft, hoher Raten, nicht von Mode und Jahreszeit abhängig, gänztia. Fertigungswert zu vert. D. u. **I. S. 9017** bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Gutgeb. Geschäft

mit 1 evtl. 3 schönen Räumen mit jedem Inventar zweckmäßig zu vert. D. u. **B. O. 782** in die Erved. d. Bl.

Gutes Geschäft

in Dresden-R., passend für Pedermann, Miethe mit schöner Wohnung, nur 500 M. erreichbar 2-3000 M. Nähe etab. **Wilhelm Kroh**, Görlitzerstraße 35, 2.

Gineu ja. Maune ist Gelegenheit geboten, durch Nebennahme eines mit feiner Edelholzdecke u. mit nachweisl. 60% Raten arbeitenden

Biergeschäfts

sich eine sichere Existenz zu gründen. Erfordert 4000 M. D. u. **I. C. 6656** bei d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Eine seit langen Jahren gute

Gehende Bäckerei

mit Konditorei

mit gr. Produktengeschäft, Ecke, ist gleich d. sofort für 6500 M. zu verkaufen. Off. von Selbst. D. u. **N. 0816** Expd. d. Bl.

belommt man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

betont man bei Goldschmied

Emil Thate,

Dresden-R., Hauptstr. 2.

14 PRAGER-STRASSE 14.

NAGELSTOCK'S WEIHNACHTS- AUSVERKAUF

Zu Festgeschenken

sei mein reichassortirtes Lager in
Kinder-Bekleidungen vom einfachsten
bis zum elegantesten Genre ganz
besonders empfohlen.

zurückgesetzter Kinder-Bekleidungen bietet
die vortheilhafteste Gelegenheit, streng
solide, dauerhafte und warme Garderobe
für Knaben und Mädchen von 1-17 Jahren
ganz ausnahmsweise billig zu beschaffen.

Besonders für Wohltätigkeits-
zwecke empfohlen.

Echt goldene Ringe, geeg. 833 ge-
stempelt, wie Abbildung. Stück 5 Mark.

Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mf. 3.00 an bis
zum feinsten Genre.
Echte Brillant-Ringe in 14 Karat Gold von Mf. 15.00 an.
Zolldie Herren-Uhren von Mf. 8.00 an.
Silberne Herren-Memonto-Uhren von Mf. 11.00 an.
Silberne Damen-Memonto-Uhren von Mf. 15.00 an.
Goldene Damen-Memonto-Uhren von Mf. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,
sowie sämmtliche Schmuck-Waren in grösster Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.
Illustrirte Preis-Cartam gratis und franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Neustädter Niederlage
der
Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann
Dresden
8 An der Dreikönigskirche 8.

Die Thee- und Kakao-Gesellschaft
NEKTAR,
Dresden, Zahnsgasse 4, I.
Fernsprecher 1. 2307.
bedient die Verbraucher, ohne Zwischenhandel, unmittelbar, daher kürzer und preiswerter.
Preisliste über Thee, Schoko-Inde und Kakao steht frei und umsonst zu Diensten. [11013
Kakao u. Schokolade v. 1 Pfund. Thee v. 1/2 Pfund ab wird in Dresden frei im Hauss geliefert.
Kakaoproben werden umsonst und frei abgegeben, wenn schriftlich oder mit Fernsprecher verlangt.

Patent-Bade-Einrichtung mit Spiritusheizung.
Überall anstellbar. Keine Eile nötig. Wenig Spiritusverbrauch.
Wenig Wasser. Preis 60 Mark.
Prospekte gratis durch die Fabrikanten für Wasser-, Dampf- und Heißluftbäder.
Knoke & Dressler, Dresden, König Johannstrasse, Ecke Pirnaischer Platz.

Samter & Co

Hohenzollern-
Mäntel

aus gut tragbaren Stoffen

20-66 Mark.



Enorme Auswahl.
2 Frauenstrasse 2
im Hause „Zum Pfau“, Samter's Erker-Ecke.

Samter & Co.

INTERNATIONALES
PATENT-
BUREAU
BERLIN-N.W.
GEGENRECHT
PATENTE
WANENZEICHEN
Gebrauchsmuster
GÖTTSCHE-
WILHELM-
VERLAG
GEGENRECHT
PATENTE
WANENZEICHEN
Gebrauchsmuster
GÖTTSCHE-
WILHELM-
VERLAG

Rechtsgutachten
im Patentverletzungstreit
Führung von Klagen, Einsprüchen.
Chemische Abtheilung
übernimmt die wissenschaftliche und juristische Ausarbeitung von chemischen Verfahren zum Zwecke der Patentierung für alle Zweige der Industrie.
Großer Erfolg in der medizinischen Instrumententechnik.

Weihnachts-Berkauf

gold. Herren- u. Damen-Uhren
Silb. Herren- u. Damen-Uhren
Altdutsche
Regulateure und Standuhren.
Neue Modelle. Billigte Preise.

Edmund Morgeneyer, An der Frauenkirche 19.
100 jähriges Geschäft.

Dresdner Acetylen-Industrie
Henry Schneider & Co.,

Dürerstr. 98 Dresden Dürerstr. 98
empfiehlt ihre vorzüglich bewährten, explosions-
sicheren, solid und dauerhaft gebauten

Acetylengas-Apparate

für Beleuchtung, Heizung und Betrieb, in Größen von
2 Glühlampen an.
Einladung, schönste und billigste Beleuchtung für Fabriken,
Schlösser, Güter, Villen, Hotels, Restaurants, Gasthäuser, Kirchen,
Schulen u. s. w.

Complete Installation. - Russfreie Brenner.

Prima Calcium-Carbid
vom höchsten Ausbeute, gefördert u. in Stücken z. bill. Preise.

Acetylen-Tischlampen.
Prospekte gratis und franco.

Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.)
kann nur erreicht werden durch Belastung der
Hufeisen-H-Stollen (Patent-Neuss)

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Um vor wertlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unter H-Stollen mit unbestechender Schutzmarke
versehen, worauf man beim Ankauf achten sollte.
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.

Melzer's
Handschuhe
sitzen elegant!

Glaec, Herren u. Damen, 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2,- 2.
Glaec, gefüttert 1.75, 2.25
Glaec, Stepper, gefüttert 3.00
Glaec, mit Krimmer u. Blümchtfutter, Herren, Damen
und Kinder 1.50, 1.75
Glaec, mit Krimmer und Kamelhaifutter 2.50
Glaec, Stepper, 1 u. 2 Druck, Extra-Qualität 2.50, 2.75
Glaec, Stepper, 4 Knopf, Extra-Qualität 2.75
Dogsken, Stepper, 1 Druck 2.00
Känguruh, Stepper 2.90
Juchten-Handschuhe 2.00
Waschleder, 4 Knopf 1.50
Wasch- und Wildleder, Herren 2.00, 2.50
Uniform-Handschuhe 2.00, 2.50, 3.00
Gingel, Galeriestr. 3-5, Dresden
nächst König Johannstrasse.

Ecke
Quergasse

Aug. Hofmann Jnh.: E. Mögel

Scheffelstr. 11. Dresden Scheffelstr. 11.



Tafel-Service
Für 6 Pers. v. 16 Mk. an
12 " " 25 "



Kaffee-Service
Für 2 Pers. v. 225 Mk. an.
Größtes Lager.



Wein - Service
Für 12 Pers. v. 16 Mk. an.
Stets zu ergänzen.



Wasch-Geschirr
bunt v. 330 Mk. an,
über 200 Muster.

Ecke
Quergasse



Vasen, Jardinieren,
Wandplatten
etc.

Brautaussstattungen — Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Ein erstes Berliner Konfektions-Haus hat mir die Meise-Kollektion der neuesten Herbst- und Winter-Modelle überlassen, welche aus

- 63 Stück seidenen Blusen,
- 164 Stück wollenen Blusen,
- 78 Stück seidenen Unterröcken,
- 159 Stück wollenen Unterröcken,
- 67 Stück Morgenkleider,
- 26 Stück Morgenjacken

besteht und zwar in bester, tadeloser Ausführung.

Immer bestrebt, meiner verehrten Kundenschaft etwas Außergewöhnliches zu bieten, offeriere ich diese hochinteressanten Modelle als passende

Weihnachts-Geschenke
zur Hälfte des regulären Preises.

Robert Böhme jr.

(Inh. Richard Böhme und Gustav Einenkel),

16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstrasse.

**Prachtvolle
Weihnachts-Geschenke**
bietet wegen vollständiger Auflösung des Betriebes zu Fabrik-
preisen den
**Kronleuchter-
Ausverkauf,**
Circustrasse 3.

Neu! Neu!

Niedersage der Hofmühle E. Bienert
Gemüse- und Fruchthandlung

Chemnitz: Plauen-Dr. an der
Strasse 17.

Empfohlene allerfeinsten Kaiseranzug, sowie
jämmtliche Fabrikate der Hofmühle zu Mühlens-
kreis. Nudeln, Bulet, Stärke, Soda, Gemüse und
Frucht blüht. Verhandelt in volider Verpackung nach
Überall. Für Wiederverkäufer vortheilhafteste Bezug-
quelle. Aufträge zum Jetzte erbitte rechtzeitig.

Hochachtungsvoll

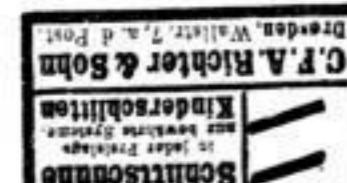
Bernhard Richter.

Gerüstete Kaffees
von Einricht. Kübissen, Spülzettelkant.
Preis 85 - 200 pf.

Für Pferdebesitzer!

Gequetschten Lein
empfiehlt und verleiht billigst
die Fruchtgehändlung von

Bernh. Richter,
Plauen-Dr., am Gaihofe.



Georg Zimmermann,
E. Kessler Nachf.,
17 Kärtnerische Straße 17.
empfiehlt zu billigen Preisen
Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer,
Thermometer, Reisszeuge u. s. w.



→ 65. Auflage. →
Die Selbsthilfe,

Besteht für alle jene, die an den
alten Folgen krankhafter Erkrankungen
leiden. Hilft auch für jene, der
an Angstgrau, Wohlgeleid, Nerven-
leidern und Verspannungsleidern
leidet; einer großartige Heilung
versprechen überall viele Leute die
neue Wiederbelebung. Preis 1 Mark
(in Groschen). zu beziehen bei
"Homöopathische Ordinations-An-
stalt". WIEN, Glacisstrasse 6.

Leihausscheine,
Wöbel, Kleidung, Schuhwerk zu
hohem Preise werden gef. Salz-
gasse 4. prt. 1.



Kinderstühle, Kindertische
zu billigsten Preisen.
Bemüthiger Amt I. 1496.

Hausfrauen!



Flotow's Backpulver



Polyphon
Selbstspielende
Musikwerke
zum Preis v. 20
Mf. aufwärts lie-
der gegen Ma-
nufakturaten von
3 Mf. an die Musikalien-
Handlung

Blal, Freund & Co.

in Breslau.

Ausführ. Katalog gratis.

Fernsprechstelle Amt 1, Nr. 201.

Weinhandlung
von
Max: Kunath
Dresden
8 Wallstrasse 8
(Portikus), an der Mariathalle.

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- u.
Burgunder-Weine.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster,
Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac, Feinste Liqueure:
Originalfüllungen von J. J. Pruinner & Co., J. & F. Martell, J. Hennessy & Co. und La Grande Marque-Cognac.

Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhein und
J. Cederlund's Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Champagner:

Vix-Bara (in Schiltzheim get.), Moët & Chandon, L. Roederer Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, G. H. Mumm, St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

Deutsche Schaumweine:

F. A. Silligmüller, Action - Ges. vorm. Burgeff & Co., Kloss & Foerster, Math. Müller, Henkell & Co., Chr. Adt. Kupferberg, C. H. Schultz.

Chinesischer Thee.
Importierte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Th. Techritz Nacht., Werderstrasse 5.

Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22
Ecke Rathausstrasse.

Dresden - Löbtau: Otto Vogel, Adler - Drogerie,
Reisewitzerstrasse 31.

Pirna: Paul Dähne, Dohnaischestrasse.

Schnitz: Emil Rottsch, Langestrasse.

Lohmen: C. A. Schöne.

Oratiograph

(Phonograph.)

Der Oratiograph überträgt durch seine Membrane Gespräche, Deklamationen, Gesänge etc. auf eine Walze.

Der Oratiograph gibt die auf eine Walze übertragenen Gespräche, Deklamationen, Gesänge etc. deutlich hörbar durch den Schalltrichter wieder.

Preis des Oratiograph für Aufnahme u. Wiedergabe inclusive 7 Walzen 16 M. 50 Pf.

Walzen das Duhend 6 M.

Da diese Neuheit wegen ihrer Vollkommenheit und Preiswürdigkeit schnellen Absatz finden wird, so empfehlen wir unserer Kundenschaft, sich baldmöglichst von den Vorzügen dieses Apparates durch Besichtigung zu überzeugen.

J. Bargou Söhne
Wilsdrufferstrasse 54.

Echt Nussb.-Buffet,
a. Gelegenheit, b. u. c. zu
vert. gr. Brüdergoße 39, 1. n.

Noch fast neue
Schnieder-
Nähmaschine
1. 65 M. zu vert. Am See 31, v. l.

Durch langjährige Beziehungen in allen Kreisen und erfahrene Agenten, welche wir überall unterhalten, sind wir in der Lage, in allen Angelegenheiten vertraulich mit Rath und That erfolgreich zu wirken. Wir haben erste Erwähnungen und sind bekannt durch glänzende Erfolge. Es bestingt unser seit 1883 bestehendes.

Intern. Privat-
dienst und unanständig Auskünfte über Pastillen, Beurtheilungen, Nutz, Vorleben, diente Privat- und Geschäftssachen u. -heim, Beobachtungen, best. Beweis von Angeklagten, Gatten u. f. m. - Ermittelungen aller Art, - Beweismaterial in Prozessen. - Prozeß gegen Ponto. - Telefon 4222. Denuntiationen sofortig durch den Director

Jahncke, Schloß-Str. 10.



Man achte genau auf
Hausnummer 32.
Kein Laden-Geschäft!

Total-Ausverkauf unseres Bestellers von Japanischen Waaren

Bronze-Vasen und -Jardinières, Porzellanvasen, Schirmständer, Service, Theekannen, Tassen, Theebretter, Lackwaaren, Cloisonnévasen, Wandschirme (Paravents), Bambus- u. Reispelzvorhänge, Stickereien für Tischdecken, Kissen, Portières, seidene Damen- u. Herrentaschentücher, seidene Damenshawls, Antimonartikel, Uhren, Sonnen- u. Zeitschirme, Tokinfächer etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

R. Seelig & Hille
32 Pragerstrasse 32
I. Etage im Hofe I. Etage.



Spezialität!

Großhersteller,
Salonmöbeln,
Bancettbrettern,
Cigerrendrahten,
Bücherbrettern,

Bancettbrettern,
Mauerbrettern,
Wandstühlen,
Salontischen, 8-edig,
Tische.

Elegante Büffets,
Salon-Bancetten,
Kameliastühle-Sophas,
Zepplinen,
Bettstühle.

Zimmerspiegel,
Gesellen,
Zepplinen,
Salon-Zähnen.

Zimmerschreiber,
Schreibstühlen,
Bücheschreiber,
Chezengängen,
Kabinettchen.

Otto Schubert
14 Wallstrasse 14,
I. und II. Etage,
gegenüber der Zahngasse.
Telephon Amt 1. 2369.

Schlaf-Sophas

in anerkannt bester Construction und größter Auswahl.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

Parfums.

Grösste Auswahl
in
Gerüchen,
Ausstattung
und Preisen.

T. Louis Gottmann,

Schloss-Strasse 18.
Prager-Strasse 31.
Bautzner-Strasse 31.



Große Auswahl!
Bestes und bequemster Ruhestuhl der
Gegenwart.
Bequeme Stühle,
für Stickereien geeignet.

Vorzügliche Geschenke!

Zeichnung.
 gratis!

für Haarleidende!

Unterschreiter hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis 11 Tagen, stellt auf allen Zellen und Blättern, sobald noch Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, heißt Schnuppen, Schuppen, Bart- und Haarsleden und das Frühzeitige Ergrauen der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfolgen jeder und schnell.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Vieckstraße 1, vort.

Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungswweise z. radikalen Zerstörung der Gesichtshaare bei Damen.

Sprengel: Am 8.-9. Nachm. 2.-6. Sonntags 11-1 Uhr.

Jlodin
und beschaffen
zum Zahne reinigen.

THEE
neuer Ernte von seinem Aroma ver
1/2 Kilo von 1,50 Mf. an, in kleinen
Kisten à 2 1/2 Kilo von 7,50 Mf. an
inkl. Kiste empfiehlt

Wilhelm Ehrecke,

Berlin W., Leipzigerstrasse Nr. 131.

Fertige Wäsche.

Damen-Nachthemden,
weiss, mit Stickerei u. Einsatz, Mk. 3,25 bis 8,50,
blauer Stickerei u. Einsatz, Mk. 3,- bis 4,75.

Damen-Taghemden
aus weissem Hemdtuch mit Zwirnspitze Mk. 1,25 bis 2,-
Hem-zueck oder Madaplam mit Hand-
langette oder Stickerei, Mk. 2,40 bis 3,-

Ganz besonders preiswerth!

Taghemd aus weissem, kräftigen Hemdtuch mit Stütchen und reicher Stickerei
Mk. 2,25.



Damen-Blusekleider

aus Hemdtuch mit Zwirnspitze und Stickerei
Mk. 1,25 bis 4,50
aus Reinforce mit Handgelen und Madeira-Stickerei
Mk. 2,25 bis 4,70
aus gold. Coton-Borduren Mk. 1,50 bis 3,50.

Erstlings-Wäsche.

Hemdchen : : : : von Mk. 1,- bis 2,50
Jüppchen : : : : von Mk. 1,- bis 3,10
Lätzchen : : : : von Mk. 1,- bis 1,25
Steckkissen, Armbänder, Häubchen, Windeltücher, Wickeltücher.

Herren-Wäsche.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Weihnachtsanzeige

India-Faser-Company
Voigt & Burkert,
Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Et.,
empfiehlt in Weihnachtszeiten ihre
motte-sicheren

Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Stühle,
Puffs, Claviersessel, Klappstühle.
Neu! Verstellbare Chaiselongue

mit Betraum,
auch zum Belegen mit Decke geeignet.

Tischler-Möbel:

Bücherspindel, Herren- und Damen-Schreibtische,
Sophas, Blumen-, Spiel- u. Nähstische,
Noten-Etagères, Toiletten-Spiegel, Schreib-
tische- und Schaukelstühle etc.

Kinderbettstellen u. Kinderstühle in versch. Construction.

Patent-Spiral-Bettstellen.
Rosshaar-, Indiadaunen-,
Faser-Matratzen und Kissen.

Zur ges. Beachtung. + Für Kranke.

Sanitäts-Verein zu Dresden,
besteh. aus Heilgehilfen, Massagern, Massagew., Kranken-
pflegern u. Pflegerinnen, empfiehlt sein gut gequalifiziertes Beratung
in Krankenpflegen für Tag und Nacht, Transporten hier und nach
auswärts und allen in dieses Fach eintragenden Berichtungen,
Meldestelle: Bürgerwiese 3, 2. bei Herrn Mantl. Tel. A. 1. 2366.

Gegen 1 M. Marken Buch
über solider Schrank, bedeutend
billiger zu verkaufen. Spediteur
Gießer-Verlag Dr. 50 Hamburg. Dietze, Reitbaustraße 12.

Ziehung-Anfang
unwiderruflich
nächsten Montag.
Loose nur 3 Mark.
Porto und Liste nach auswärts 30 Pf. extra.
Alexander Hessel,
Dresden-A., Weissegasse 1,
und in den
durch Plakate kennlichen Geschäften.

Ausverkauf
wegen vollständiger
Geschäftsaufgabe.

Grosse Meissner Geld-Lotterie.

Hauptgewinn im
glücklichsten Fall **100,000 Mark**

1 Prämie 60,000, Haupt-Gewinne 40,000, 20,000, 10,000, 2 à 5000, 10 à 3000 Mark etc.

13,160 Geld-Gewinne u. 1 Prämie, zus. **375,000 Mark** baar Geld ohne Abzug.

Für Weihnachten: **Minna Hartung,**
Prager Strasse 23.

Gekleidete Puppen in solidester Ausführung, Gelenkpuppen, Badekind, Schreipuppen, komplette Puppen-Ausstattungen, sowie jede Art Puppen-Garderobe, Puppenfamilien für die Puppenstube, Puppenwagen, Schranken, Koffer etc. Fertige Häkel-Arbeiten und alle Kindersachen zu billigen Preisen.

Freiherrl. v. Gienanth'sche

Eisenhüttenwerke
Hochstein und Kupferschmelz,
Filiale Dresden:
Moritzstrasse 16.

Beste und billigste Bezugssquelle für
Dauerbrand-Ofen jeder Art,
Transportable Kochherde mit massiver
Ausmauerung in allen Preislagen
Gas-Heizöfen,
Petroleum-Heizöfen,
Badeöfen neuester Construction für Kohlen- und Gas-
Belebung
Kunstguss- und Haushaltungs-
Gegenstände, zu Geschenken
vorzüglich geeignet.

Seite 20 "Dresdner Nachrichten"
Zeitung, 2. Februar 1898 Nr. 332

Möbel-Transport-Gefegenheit.

Von:

Berlin
Bonn
a. Rh.
Borna
Breslau
König
a. Rh.
Löbau
Magdeburg
Preg
Bünzlau
Stettin.



J. H. Federer
Sohober Gutsmüller & Sohn
Hof-Spediteur
Dresden.

Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und vor Bahnen
ohne Umladung.

Nach:

Cassel
Görlitz
Grimma
Hamburg
Hannover
Hirschberg
L. Schl.
Leipzig
Stuttgart
Wiesbaden
Widau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine **grossen, verschliessbaren**
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Möbel-Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Gut und solid gearbeitete
Tischler-, Polster-, Küchen-Möbel, einfache und hochelegante,
sowie Spiegel, Teppiche, Portieren, Tischdecken etc.
zu herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf Weihnachts-Geschenken
von Ausstattungen und

Anders & Rothhaupt,
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse.

ANNELMATTE

Weisse
Taschen-Tücher
das ganze Jahr von 1 Mk. 50 pf.
an, billige Lamm-Reste für
Blauen Grünestrasse 26 II.

Lampen.

Küchenlampen, Flachbrenner, Muschelschirm, weiß	Stück Mk. 0,35.
Küchenlampen, Rundbrenner, Muschelschirm, weiß	Stück Mk. 0,46.
Küchenlampen, Rundbrenner, runder Mischungsschirm	Stück Mk. 0,50.
Tischlampen, Alabasterfuß, Schirm	Stück Mk. 1,85.
Tischlampen, Metallfuß, Tulpe oder Glöde	Stück Mk. 2,25, 3,00, 4,00, 6,00.
Tischlampen, Metallfuß, geschlossenes Bassin	Stück Mk. 3,00.
Tischlampen, Majolikaförper, Tulpe oder Schirm, Stück Mk. 5,50, 7,25, 7,75, 8,00, 9,25, 10,75, 20,25.	
Säulenlampen, fein geschlossenes Bassin, lederner Lampenschalter, innen orangeweiss oder grün	Stück Mk. 13,50, 15,50, 17,00.
Säulenlampen, eisig orangeweiss	Mk. 41,00.
Hängelampen, in einfacher und feiner Ausführung, mit Zug	Stück Mk. 3,50, 6,50, 7,00, 12,00, 25,00.
Hängelampen mit Kronleuchter	Stück Mk. 21,50, 27,00, 37,00, 40,00, 45,50, 52,25, 66,50.
Cabinetlampen, Blechfuß	Mk. 10,00.
Ständerlampen auf Niedertisch	Stück Mk. 23,00, 35,00.
Ständerlampen, Majolika	Stück Mk. 98,00.

Ampeln

in neuesten Farben und Formen mit einfachen und feinen Gehängen.	
Optisch farbig	Stück Mk. 2,45.
Optisch roth	Stück Mk. 3,00.
Rosa, Mattglas, verlaufen	Stück Mk. 4,25.
Rosa, Mattglas, verlaufen, mit Decor	Stück Mk. 6,75.
Goldstern in mattweiss, rosa, bunt	St. 6,75, 9,50, 10,50.
Rococo und altdutsche Ampeln und Lampenglocken	
in reicher Auswahl.	

!!! Garantie für gute Brenner !!!

Gasglühlicht-Körper und Gasglühlicht-Cylinder.

Otto Steinemann,

Dresden-A., Wilsdrufferstr. 10.

Geschäftsveränderung.

Meiner verehrten Kundenschaft zur ges. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft nach meinem neuen Grundstück

Oschatzerstrasse 21

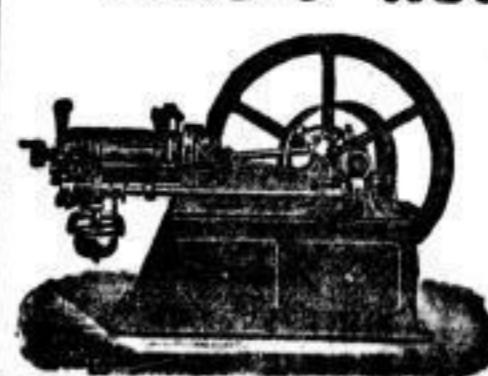
verlegt habe.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin zu erhalten und zehnre hochachtungsvoll

Georg Schinke,

Weinhandlung, Likör- und Essigfabrik,
Dresden-N., Oschatzerstrasse 21.

Otto's neue Motoren



Gasmotorenfabrik Deutz

für Steintohlengas, Oelgas, Wasserstoffgas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in
bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Motorumfang.

Der General-Vertreter H. Bork,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motor-Lager: Theaterstrasse 12.

Winter-Handschohe.

Winter-Handschohe.

Trikot stark	- 50
Ringwood	1.-1.50
Trikot mit farbigem Futter	- .95
Trikot mit Verschluss	1.-1.25
Trikot extra stark	1.40
Trikot mit Plüschfutter	2.-

Wasch- u. Wildleder-Handschohe.

Waschleder grau und gelb	1.50-2.-
Echt Wildleder garantirt	3.50
Wildleder I. Qual.	4.-

Gefütterte Glacé-Handschohe.

Glacé mit Futter	2.-2.50-3.-
Glacé mit seidenem Futter	4.-
Krimmer mit Lederb-satz	2.-3.-4.50
Nansen, feiner Pelzhandschuh, trägt nicht auf	5.50
	7.50

Winter-Damen-Handschohe.

Glacé mit Futter, sehr elegant	3.-
Glacé mit Futter, sehr haltbar, in farbig u schwarz	4.50
Glacé mit Futter und Polzbesatz	5.50

Kutsch-Handschohe.

Wildleder mit Pelzfutter	4.-
Küngnleider Schaffutter	5.-7.50
Blaumann-Schaffutter	7.50

Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 2.

Förster M. Nolze's preisgekröntes

Trapper-Lederfett

macht alles Schuhwerk vollständig wasserdicht.

Keine nassen und kalten Füsse mehr.

Einzig sicheres Mittel zur Verhütung von Frostbeulen.
In Dosen zu 15, 25, 50, 100 u. 150 Pf. überall zu haben.

General-Depot für den Grosz-Verkauf:

Georg Löhse, Dresden-A., Schützenplatz 3.
Telephon 1705.

N.B. Man verlange ausdrücklich: Förster M. Nolze's preisgekröntes Trapper-Lederfett und nichts jedes Anderes zuha.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfiehlt in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Quer. D lfd. Mit. Mf.	3.-
200 " " C " "	3.80
200 " " B " "	5.50
200 " " A " "	6.60
200 " einfärbig, C " "	3.40
200 " " B " "	4.60
200 " " A " "	5.70

Delmenhorster:

(„Hansa-Märkte“)

200 cm, bedruckt, Quer. I lfd. Mit. Mf.	7.50
200 " einfärbig, I " "	6.50
200 " Inland, I " "	12.- 13.-
200 " Granit, " "	6.50-8.25

270 cm, bedruckt, I lfd. Mit. Mf. 6.-

Läufer und Teppiche im Verhältnis.

Muster bereitwilligst und portofrei.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17.

Herausgeber: 4079.

Möbelstoff-, Teppich-, Wachstuch- und Linoleum-Handlung.

Ruhb. Schlafzimmer,
2 Bettst., Matr., 2 Nachtkr., best. a. Schreibt., Bücherschrank,
1 Waschst., 1 Waschb., neu. bei
Bett. b. 1.500 Mf. od. einz. zu
verf. Gr. Brüdergasse 39. L. b.

Herrenzimmer,
best. a. Schreibt., Bücherschrank,
Lexikonst., Schloßkoph., Luther-
stuhl, a. ein, bed. u. Br. bei Bett-
st. zu verf. Gr. Brüdergasse 39. L. b.

Spezialität!

Grakte Anfertigung u. Vorath:

Livré - **Anzüge, Mäntel**
zu 38 bis 100 M.
für Dienst, Kutscher,
Wagen, Viehälter etc.
Bewährte Regenmantel,
Gut: Überzüge,
Handschuhe, Hüte,
Mützen, Binden,
Hermann's combin.
Vor- u. Wäsche,
Pelze,

Pelz-Garnituren,
Girshleder, Veintleider,
Stiebel u. Stulven engl. Art.
Dienst-Schuhe und Strümpfe,
Gangschuhe, Eccladen,
Daus, und Stalljaden,
Wagen-Deden,
Hegen-Schoen-Deden,
Kutschler-Voll-Deden,
Vieh-Deden.

Große Schabracken,
in den Farben der Livré

N. Hermann,
Waisenhausstr. 20, I. Et.
Reparaturen u. Umänder. sofort.

Gleichzeitig empfiehlt
Zugs- und Reit-Anzüge,
Breeches, Regenmantel
und Peletinen.

Ganz vorzügliche Pianinos
kaufen sehr billig
Wahlballstrasse 53, 2. r.

Neue u. geb. Flügel,
für Kauf. Miethe.
G. Menzer

Grauenv. 14,
Ecke Raumart?

Spurlos verschwunden

findt Alchemikus und Althaus
bei meinem Sohn, welchen viele
haben darauf für durch ein verschl.
Mittel kein Geheimnißt! Ich leite
ihm das feldende Alchemikus
Illustrat gegen 19 Pf. Geheimniß
gerne zusammen.

Oto Mehlhorn.

Brunnenstr. 14, Dresden 72.

Fenster Sect.

Kaiser Perle

Flaschengärungs
Seckkellerei Wachenheim.
(Ast. Ges.) (Rheingau)

Zu beziehen durch
den Weinhandel.

Schaufenster gestellte Tafelaufsätze

Theodor Krüger
Schildergasse eigene Fabrik

Gegenb. Hirschkuhle

200 cm, bedruckt, Quer. I lfd. Mit. Mf. 3.-

200 " " C " "

200 " " B " "

200 " " A " "

200 " einfärbig, C " "

200 " " B " "

200 " " A " "

270 cm, bedruckt, I lfd. Mit. Mf. 6.-

Läufer und Teppiche im Verhältnis.

Muster bereitwilligst und portofrei.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17.

Herausgeber: 4079.

Möbelstoff-, Teppich-, Wachstuch- und Linoleum-Handlung.

Gegründet 1852.

Gegründet 1852.

Albin Grohmann,

Juwelier,

Dresden-A., 50 Wilsdrufferstrasse 50.

hält bei Einfäulen sehr
reichhaltiges Lager neuester Juwelen und Goldwaren
sowie seine grosse Auswahl in Silbergegenständen jeder
Art angelehnzt empfohlen.

Neuarbeiten und Reparaturen in eigener Werkstatt.

Geehrte Hausfrau!

Schöne, grosse

1897er Rosinen

Pfd. 30 Pf.,

sehr schöne

1897er Sultania

Pfd. 45 Pf.,

feine

1898er Corinthen

Pfd. 25 Pf.,

allerfeinsten

1898er Citronat

Pfd. 65 Pf.,

grosse, süsse

1898er Mandeln

Pfd. 95 Pf.,

allerfeinsten, frische

Butter Pfd. 120 Pf.

empfiehlt

Carl Schneider jr.,

Gr. Brüdergasse 11. Ecke der Quergasse.

Puppen,

unbewußtlich; kleine Puppenstuben,

Möbel etc.

Spielwaaren.

Neu!

Pferde, Tivolis, Kaufläden, Bankästen etc.

u. andere Musikinstrumente, ca. 15.000.

Um mich bei weiterer Rundfahrt schnellstens und dauernd
einzuführen, staunend billige Eröffnungs-Preise!

Dishauerstr. Buschmann's Kaufhaus. Königs-

brüderstr. 11. vis-a-vis

Hirschapothe.

Entdecken die 10 sehr
bekannten Mandarinen-

Gelegenheitsläuse.
Bücher Grobes Lager von Reise- und Geschenkwerken, Jugenddichtungen, Verfaßt, Unterhaltungs-Lektüre, wie Gartenlaube, gebunden, von 1,50 M. an
Fr. Katzer, Buchhandlung u. Antiquariat, **Schloßplatz.**

Hand-Arbeiten!

Reizende Neuheiten

in
 Tüldurchzug-Arbeiten,
 Point-lace-Arbeiten,
 Hardanger-Arbeiten,
 Nordische Stickereien,
 Smyrna-Knüpf-Arbeiten
 etc. etc.

Sogenannte Nadel-Malereien
 in großer Auswahl.

Neuheiten in angefangenen und vorgezeichneten
 Decken, Läufern und Tablettes.
 Gänmtliches Material für Tapiserie.

Moritz Hartung,

Boisenhausstraße 19 (Ringstraße), Hauptstraße 36.

Kronleuchter

zu Gas u. elektrischem Licht.
 Gas-Koch, Plätz u. Gas-Apparate, Gas-Auflagen, elektrische Auflagen, Wasserleitungen, Centralheizung u. Fürtungs-Auflagen führt aus

Hermann Liebold,
 Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Seite 22 "Dresdner Nachrichten"
 Freitag, 2. Dez. 1898 — Nr. 332

14 Georgplatz 14

Uhren-Ausverkauf.

Infolge Aufgabe meines seit 36 Jahren bestehenden Geschäftes bringe ich mein grosses Uhrenlager, um schnell zu räumen,

zu und unter dem Selbstkostenpreise zum Ausverkauf.

H. Neumann,
 14 Georgplatz 14.

Alle Weinconsumenten,

welche auf einen vorzüglichen Tischwein rezipitieren, empfehle bei äusserst billigem Preis und unter Garantie für Reinheit

1896er Heimbacher (weiß) 55 Pf. per Liter im Fass
 1896er Lorch (weiß) 60 Pf. oder
 1896er Rheinbleicher (rot) 60 Pf. per 3/4-Literflasche
 1896er Dattenberger (rot) 70 Pf. ohne Glas.

Nur für den Käufer ausgeschlossen, da mich verpflichtete, Weine auf meine Kosten zurückzunehmen, falls solcher nicht gefällt.

C. Th. Bauer, Feingutsbesitzer, Lorch (Kreisgau).

Freiliste über Weine in höheren Preislagen gratis und franko.

Grosser Posten Gardinen und Spachtel-Viträgen

zu gering; besonders billigen Preisen empfiehlt als

praktische Weihnachtsgeschenke

Rudolf Poppe,

R. Z. Händler, Noëmaristr. 3,
 Gardinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

Christbaum-Biskuit,

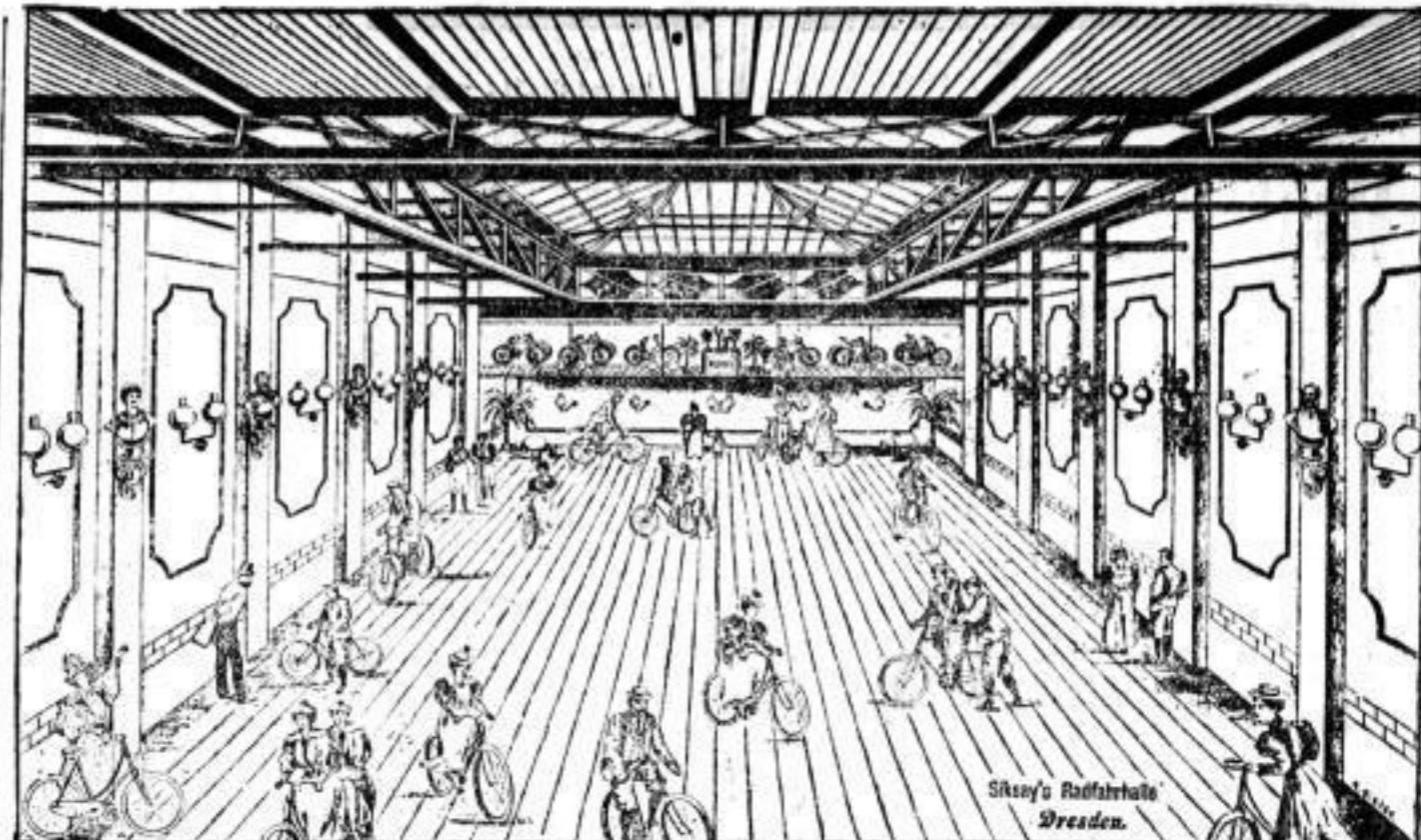
garantiert wohlmedend, frische Ware, für Händler u. Wiederwert.

1 Kilo = 10 Pfund, ca. 1000 Stück, nur 4 M. 25 Pf.

1 Kilo = 25 Pfund, ca. 2500 Stück, nur 10 M. 25 Pf.

Deutsche Cacao-Compagnie, Dresden.

Paufer & Krambiegel, 44 Wettiner-Straße 44.



Siksay's Radfahrhalle,

Dippoldiswaldergasse 15,
 nächst der Sidonienstrasse.

Auch im Winter soll man das Radfahren pflegen, aber nicht bei raubem Wetter auf unwirthlichen Strassen, sondern in einer wohl temperirten Halle, wo alle Bequemlichkeiten, welche der Radfahrer sich nur wünschen kann, zur Verfügung stehen. Und wer noch nicht radfährt kann, der lernt es, besichtige aber vorher einmal Siksay's Radfahrhalle, Dippoldiswaldergasse 15, nächst der Sidonienstrasse und dem Europäischen Hof, was ungenutzt und unschönen geschehen kann. Diese Lehr- und Übungshalle steht in Deutschland einzig da. Alle nur erdenklichen Bequemlichkeiten (unter anderem ein grosses Lehrapparat, der das Erlernen zur Spielerkeit macht) sind gehoben und neuerdings ist auch durch eine Erweiterung der erzielten Frequenz Rechnung getragen worden. Den neuen Sportjüngern stehen 8 geprägte Lehrmeister zur Verfügung, die unter Obemannschaft des bekannten Meisterfahrs A. Siksay Unterricht erteilen. Ein Lager von über 200 Fahrrädern, darunter nur die besten Marken in jeder Preistufe, ist im Stande, den verwöhntesten Geschmack und die grössten Ansprüche zu befriedigen.

Allianzvertrieb der weltherrühmten „Premier“ und der beliebten kettenlosen „Graziosa“ und „Elite-Maschinen“. Alle Neuheiten in bettenlosen Rädern stets auf Lager. Probieren der Maschine ohne Kauzwang. — Mit der Halle ist eine Reparaturwerkstatt verbunden. Die Räder werden hierbei stets sauber gehalten, stehen dem Besitzer jederzeit zur Verfügung, und ist es gleichgültig, ob mit der Pension Benutzung der Halle verbunden ist oder nicht. Die Gebühr ist hierfür nur eine mäßige. In der Reparaturwerkstatt mit den neuesten und rationellsten Hilfsmaschinen ausgerüstet, werden Reparaturen schnellstens ausgeführt. — Die Halle mit ihrem Komfort als das Grossartige, was überhaupt existirt, bezeichnet wird. Im Winter werden besonders auch von Gesellschaften radfahrsportliche Cercle veranstaltet (für nächste Zeit sind noch einige Abende frei). Die Halle sei jedem Radlerfreunde aufs Wärmste empfohlen.

Pelz-Mäntel und -Pelerinen.



Der illustrierte Katalog des Magazins, dem die nebenstehenden Abbildungen entnommen sind, enthält 81 Fächer für Pelzmäntel und -Pelerinen. Katalog franko und gratis.

Echte SealSkin-Jackets
 M. 400.—

Jacket **Aida**, 82 cm lang!
 Echt SealSkin . . . M. 420-600.
 Echt Persianer . . . M. 480.
 Echt SealSkin, 100 cm l. M. 750.

Pelz-Pelerinen,
 glatt, ohne Volant, mit hohem Stuart-Kragen:
 Französ Kanin . . . M. 36.
 Electricne Kanin . . . M. 75.
 Sealbism Lock . . . M. 95.
 do. Rücken . . . M. 115.
 Schwarz Walaby . . . M. 58.
 Echt SealSkin . . . M. 325.
 Persianer . . . M. 230.
 Naturell Nerz . . . M. 350.
 " Skunks . . . M. 180.
 " Biber . . . M. 270.

Pelz-Pelerinen
 mit Volant:
 Sealbism Lock . . . M. 110.
 do. Rücken . . . M. 130.
 Echt SealSkin . . . M. 500.
 " Nerz . . . M. 400.

Pelerine **"Antigone"**, Astrachan mit Sealbism . . . M. 300.
 Pelerine **"Hertha"**, 85 cm lang:
 Sealbism Lock . . . M. 220.
 Sealbism Rücken . . . M. 250.

Pelzgefütterte Mäntel sind stets in grosser Auswahl am Lager von den einfachsten bis zu den hochellegantesten bis zu 2000 Mark und höher hinauf.

Paleot **"Amazon"**, Bezug: Engl. Covercoat, Futter: Fehwamme, Besatz: Chinchilla . . . M. 350.

dit Bezug: farbiges Damentuch, Futter: Fehwamme, Besatz: Sealbism . . . M. 160.
 Pelzgefütterte Paleots . . . von M. 90 an.

Rotonde **"Auvers"**, Bezug: französ. Wolle, Futter: Fehwamme, Besatz: nerzschweifartiger Bisam . . . M. 190.
 Pelzgefütterte Rotonden . . . von M. 45 an.

Cape **"Coquette"**, Bezug: reine Wolle, Futter: Hamster, Besatz: schwarz Opossum . . . M. 90.

ZUM PFAU, ROBERT GAIDECZKA, 2 Frauenstrasse 2.

Das Magazin hat sich mit seinen Pelzmänteln einen Weltruf erworben. Das Magazin ist bestrebt, die Preise so billig wie möglich zu stellen, hält aber fast an dem Prinzip, seine Pelzmäntel solid und fachgemäss auszuführen. Die Preise sind streng fest. In der Kürschner-Werkstatt des Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaren beschäftigt; den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden. Sämtliche zum Ladenverkauf kommenden Waaren sind eigene Fabrikat.

Aufsehen erregen

wird wie in noch keinem Jahr mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf.

Infolge günstig gemachter Masseneinfüsse, haben sich bei mir tolle Waren-Vorräte angehäuft, und habe besonders durch die milde Witterung noch ein enorm großes Winter-Warenlager. Da fürt vor dem Weihnachtstische, wie Juventur siehe, bin entschlossen ein Opfer zu bringen, um durch besonders auffallend billige Preise mein Lager schnellstens zu räumen.

Reellität ist meine Waffe!

daher halte jede weitere Ausweitung u. s. w. für überflüssig, und gebe meine Waren, solange der Vorrath reicht, während des Weihnachts-Ausverkaufs gegen baar:

Ein Posten Herren-Paletots,
früher Mk. 8, 10, 11, 14, 18, 20, 25, 30, 40, 45.
jetzt Mk. 6, 8, 10, 13, 15, 20, 22, 26, 32.

Ein Posten Herren-Pelerinen-Mäntel,
früher Mk. 12, 16, 20, 25, 30, 36, 40, 45.
jetzt Mk. 9, 11, 14, 20, 22, 27, 30, 32.

Ein Posten Herren-Anzüge,
früher Mk. 7½, 9, 12, 15, 20, 24, 32, 40.
jetzt Mk. 6, 7½, 10, 12, 15, 20, 23, 26.

Ein Posten Herren-Loden-Joppen,
früher Mk. 5, 6½, 8, 10, 12, 15, 16½, 18, 20.
jetzt Mk. 3, 4½, 6½, 7½, 9, 10, 11½, 13, 15.

Burschen-Paletots, Mäntel und Anzüge
früher Mk. 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24, 30, 38.
jetzt Mk. 6, 7½, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23.

Ein Posten Knaben-Anzüge und Paletots,
früher Mk. 2½, 3, 4, 5, 6½, 8, 10, 12, 14, 18.
jetzt Mk. 1½, 2, 3, 3½, 4½, 6, 7½, 8½, 10, 12.

Ein Posten Herren-Hosen,
früher Mk. 5½, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 20.
jetzt Mk. 2, 3, 4½, 5, 6, 7½, 8½, 10, 11, 13½.

Ein Posten Herren-Schlafröcke,
früher Mk. 10, 12, 14, 16, 18, 21, 27, 29, 32, 40.
jetzt Mk. 7, 8, 9, 10½, 13, 14, 16, 18, 21, 24.

Verändert nach Auswärts gegen Nachnahme, falls nicht convenien, erfolgt der Betrag sofort gegen baar retour.

Untausch gern gestattet. — Alle Größen und Weiten sind vorrätig, selbst für den verhältnisweise Geschmack mit Rechnung getragen. Wie seit vielen vielen Jahren halte ich auch ferner streng daran und ist

Billigkeit mein Prinzip!

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsstelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben

„Goldene Eins“

Inhaber: Georg Simon,

Nr. 1 Schloßstraße Nr. 1,
1., 2. und 3. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum, welchen Gönnern und Freunden die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Ploze,

Eingang Altmarkt 3 (Café Metropole)

Atelier für Zahneräß, Zahnoberationen u.

eröffnet habe. Bei mäßigen Preisen führe ich schonendste und schmerzlose Behandlung, sowie exakte und feinste Ausführung zu.

Im Bedarfsfalle halte ich mich bestens empfohlen und zeichne

Mit Hochachtung ergeben

Hermann Seidel,

früher Assistent und Vertreter, sowie langjähriger L. Techniker bei Herrn Zahnarzt Hönger, hier, Breitestr.

Sprechzeit: von früh 8-7 Uhr Abends, Sonntags von früh 9-2 Uhr Nachmittags.

Magnetopath Bessel

wohnt jetzt
Marschallstrasse 19, 1.

Ernst Gottschall, 34 Jahre Spezialgeschäft Dippoldiswaldaer Platz.

Pferde
in allen Größen und Farben.



won 50 Mk., bis 40 Mk.

Schaukelpferde

in großer Auswahl — außerordentlich billige Preise — bestes Material — Garantie der Unzerrüttlichkeit.

Schul-, Reisetaschen und Koffer

in eigenen Werkstätten gearbeitet — in besserer Güte.

E. Gottschall, Halsbermeister, am Dippoldiswaldaer Platz.

Ein brachivolles
Pianino,
hochlegant ausgestattet, mit
neu nach schöner Ton, mit
großem Verlust zu verkaufen
bestraft.

H. Wolfram,
Victoriahaus.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Jung. Witwer, ab 30 J. alt, v. d. Eltern, Besitzmin. v. ange-nehmen Ausg., sucht die Bekanntschaft mit einer alt. Edelfrau oder Witwe bis zu 40 J. von gut. Charakter, etwas Vermögen wäre erwünscht. Kindlein oder Witwe, in d. Fall, könnte Vertrauen öffnen und gebeten, in d. Eltern, mögl. in Eltern, bis zum 6. Dez. i. d. Exp. d. Bl. unter **D. 1801** niedergenommen. Berührungen bei Chemicade.

Leder-,
Speise-,
Salon-,
Veranda-,
Balkon-,
Schreib-,
Klavier-,
Eck-,
Laden-,
Restau-
rations-
Stühle

Fabrik sächs. Möbel zu Dresden.

Paul Koppel,

Marschallstrasse Nr. 28,
früher Birnbaumstr. 39.

Spezialitäten: „Faulenzer“,
Rohr- und Bambusmöbel,
Patent- und Schlüsselpho,
Schaukelstühle.



Pferdekauf-Gesuch.

Zu kaufen 2 Pferde kräftige
Pferde, in ganz schwerem Zug,
mittleren Jahren zu kaufen und
erbitte Offeren mit Name, Alter
und Preis.

Staatsgut Großscheibnit,
Post Neukunnersdorf,
Barthels, Büchler.

Wem das
Augenlicht seiner Kinder
lieb ist, faue

Frank's

Klapp-Schreibpult

welches keinen Platz wegnimmt, überall am Fensterbrett,
Tisch oder Wand anzubringen ist.

Sie haben von Mk. 7 an beim
Fabrikanten

J. A. Bruno König,
Dresden,

27 Ritterstrasse 27,
17 Scheffelstrasse 17,
6 Bannisterstrasse 6.

Prospekte mit Ansatz weiteres
Bestandteile gratis u. franco.

Vollblut-Stute,

fürth. Sieger in 2 Rennen,
schnellster, langlebigster, gefährdet
und geritten, auch von Damen
wegen längerer Reise billig zu
verkaufen. Öfferten unter
R. 11774 in die Exp. d. Bl.

Hochfeiner Omnibus

für Sommer u. Winter, ein- u.
zweiw. z. f. spottbillig zu ver-
kaufen. Abt. u. **D. E. 866**
an Rudolf Möller, Dresden.

G. ist zu verkaufen. Kloster-
gasse 12, v.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer in gut. Stellung,
im Alter von 10 Jahren, mit 3
Söhnen von 10-16 J. wünscht
sich wieder zu verheirathen mit
einem Mädchen oder kinderlosen
Witwe im Alter von 35-45 J.,
welche ein gleiches Vermög. von
12-15,000 Mk. besitzen. Selbige
möchte einen gut. Charact. haben,
honest und wirthschaftlich sein.
Öfferten unter **B. J. 777** erb.
in die Exp. d. Bl.



Laterna magica

und Bilder,
selbstfertig, bill. als im Laden.

H. Reutzsch

Züdenhof Nr. 2, 2. Et.

In solider Ausführung

Möbel

in verschiedenen Formen
empfiehlt
echt und mittelt

H. O. Gottschall's

Möbelfabrik,

Oberseestraße 1, 1. u. 2. Et.

Großer Geldschränke,

kleiner Geldschränke,

Mittlerer Geldschränke

berühmt. Fabrik. Stahlpanzer, g.

billig zu verl. Holzstr. 33, 1. Et.

Kinderwagen-Höfen

Königstraße 56,

Swingerstraße 8,

Striezelstraße 21.

Für
Herren und Knaben
empfiehlt einen Posten über-

zischer u. Mäntel zur Hälfte
des früheren Preises. Julius

Günther, Marienstraße
Nr. 13.

F. G. Petermann

Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren

Dresden - Altstadt, Galeriestrasse Nr. 4, Parterre und I. Etage.

Herren-Uhrketten

aus garant. echt Gold double zu 3, 5, 6, 7, 8, 9 Mf. in prima Qual. (Charnierketten), absolut besser als für mind. Gold, von 10 bis 25 Mf. in großer Auswahl.

Damen-Uhrketten

garantiert echt Gold double, von 3 Mf. bis 14 Mf.

Echte Nickel-Uhrketten

von 1 Mf. bis 4 Mf., gut verziert 50 Pf.

Stark feuervergoldete Uhrketten

von 50 Pf. bis 2 Mf.



Broschen

aus prima Gold double von 1 Mf. an bis 3 Mf.

Broschen

aus echtem Gold mit Silberbord. von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echt Silber von 50 Pf. an, mit echt Brillen von 50 Pf. an, mit Simili-Brill. von 50 Pf. an.

Broschen

aus echt Gold von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echt Gold mit Simili-Diamante, Paar 1 Mf.

Broschen

Echt Gold " " 1,50 Mf. an.

Broschen

Echt silberne Ohrringe " Paar 40 Pf.

Broschen

Echt Granaten-Ohrringe Paar 50 Pf. bis 1 Mf.

Broschen

Echt Granat. 1,50 Mf. bis 3 Mf.

Manschetten-Knöpfe, Kettehen-Knöpfe, Chemiseettes-Knöpfchen

in reichster Auswahl.

Gigarren-Etuis

in großartiger Aus-

wahl von 50 Pf. an bis 10 Mf. in allen

Preislagen.

Lebende Goldfische

(lebende Waare), in allen Größen, von

10 Pf. an.

Aquarien

in allen Größen, v. 2 Mf. 50 Pf.

an bis 21 Mf.

Zur Wiederverkäufer billigste Preise.

Blumenständer

aus Gold, schmiedeeisern

von 50 Pf. an bis 3 Mf.

Hohe Blumenständer

von 2,25 Mf. an bis 10 Mf.

Blumentische

von 10 Mf. bis 20 Mf.

Blumentöpfe,

sehr gemacht,

von 50 Pf. an bis 7 Mf.

in großer Auswahl.

Fächer

aus Gold, Silber, Leder

von 50 Pf. an bis 3 Mf.

Höchste Neuheiten

in Seidengaze, Atlas,

Straußenfedern u. c.

in allen Preislagen.

Säml. Landes-Gesangbücher

in Cäcilie, Leder und Sammet von 1,50-10 Mf.

in großer Auswahl.

Kinder-Nähmaschine

zum richtigen Gebrauch.

Stück 3 Mf.

Gesellschaftsspiele

in großartiger Auswahl.

Puppen-Köpfe

in größter Auswahl.

von 20 Pf. an bis

4 Mf.

Gekleidete Puppen

in reichster Aus-

wahl, von 50 Pf. bis

10 Mf.

Ungekleidete Kugelgelenk-Puppen

in allen Größen.

Puppenartikel

in großer Auswahl.



Herren-Uhrketten



Broschen

aus prima Gold double von 1 Mf. an bis 3 Mf.

Broschen

aus echtem Gold mit Silberbord. von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echt Silber von 50 Pf. an, mit echt Brillen von 50 Pf. an, mit Simili-Brill. von 50 Pf. an.

Broschen

aus echt Gold von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echtem Gold von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

Echt Gold double mit Simili-Diamante, Paar 1 Mf.

Broschen

Echt Gold " " 1,50 Mf. an.

Broschen

Echt silberne Ohrringe " Paar 40 Pf.

Broschen

Echt Granaten-Ohrringe Paar 50 Pf. bis 1 Mf.

Broschen

Echt Granat. 1,50 Mf. bis 3 Mf.

Manschetten-Knöpfe, Kettehen-Knöpfe, Chemiseettes-Knöpfchen

in reichster Auswahl.

Gigarren-Etuis

in großartiger Aus-

wahl von 50 Pf. an bis 10 Mf. in allen

Preislagen.

Lebende Goldfische

(lebende Waare), in allen Größen, von

10 Pf. an.

Aquarien

in allen Größen, v. 2 Mf. 50 Pf.

an bis 21 Mf.

Zur Wiederverkäufer billigste Preise.



Blumenständer



Hohe Blumenständer

von 2,25 Mf. an bis 10 Mf.

Blumentische

von 10 Mf. bis 20 Mf.

Blumentöpfe,

sehr gemacht,

von 50 Pf. an bis 7 Mf.

in großer Auswahl.

Fächer

aus Gold, Silber, Leder

von 50 Pf. an bis 3 Mf.

Höchste Neuheiten

in Seidengaze, Atlas,

Straußenfedern u. c.

in allen Preislagen.

Säml. Landes-Gesangbücher

in Cäcilie, Leder und Sammet von 1,50-10 Mf.

in großer Auswahl.

Kinder-Nähmaschine

zum richtigen Gebrauch.

Stück 3 Mf.

Gesellschaftsspiele

in großartiger Auswahl.

Puppen-Köpfe

in größter Auswahl.

von 20 Pf. an bis

4 Mf.

Gekleidete Puppen

in reichster Aus-

wahl, von 50 Pf. bis

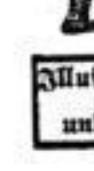
10 Mf.

Ungekleidete Kugelgelenk-Puppen

in allen Größen.

Puppenartikel

in großer Auswahl.



Herren-Uhrketten



Broschen

aus prima Gold double von 1 Mf. an bis 3 Mf.

Broschen

aus echtem Gold mit Silberbord. von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echt Silber von 50 Pf. an, mit echt Brillen von 50 Pf. an, mit Simili-Brill. von 50 Pf. an.

Broschen

aus echt Gold von 3 Mf. an bis 10 Mf.

Broschen

aus echtem Gold mit Simili-Diamante, Paar 1 Mf.

Broschen

Echt Gold double mit Simili-Diamante, Paar 1 Mf.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7.

Vorzüglicher Stil! Große Auswahl! Stoffe und Zutaten nur bester Qualität!

Besichtigung meiner zahlreichen Schaufenster sehr empfehlenswert!



Damen- u. Kinder-Confection.

Gute saubere Näharbeit. Thatsächlich billige Preise. Elegante Formen in geschmackvoller Ausführung. Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

Damen-Jackets, Kragen, Capes in allen Preislagen. Damen-Blousen von Mk. 1,50 an. Abendmäntel. Fertige Kleider für Damen und Mädchen. Morgenröcke, Matinés, Mädchen-Jackets, Kinder-Mäntel. Knaben-Anzüge, Paletots. Damen-Hüte, Kinder-Hüte und Mützen.

Sendungen nach auswärts franco von 15 Mk. an.

Mühlberg

Der grosse

Weihnachts-Ausverkauf

findet vom 1. bis 7. Dezember

in den Räumen der I. Etage
meines Warenhauses statt.

Herrn.

Mühlberg,

Scheffelstrasse — Wallstrasse.

Tafelwagen,

50—60 Ctr. Tragkraft. 3½ m lang, 1½ m breit, 1 m. Höhe, steht zum Preis von 350 Mk. zu verkaufen. Dresden-Löbtau, Brüderstraße 6. L. L., bei G. Müllert.

Fest-Geschenke

Spezialität

Damen- und Kinder-

Porträts

nach offenem Photo, Kreide, Pastell, Aquarell, Photo-graphie jetzt billig und hübsch unter Obanische Mensch, Dresden, Außenhof 2.

Pianino.

1 Harmonium mit 10 Saiten, 1 gr. Drehpianino, 18 Töne folgend, billig zu verkaufen. Straußstr. 4, 3.

Pianino.

Sofianaufabr., Armisch, Pianino, ganz vorzügl. f. 400 Mk. zu verkaufen. Hoffmann, Handelstr. 15, 2. Nat. Piano 100 Mk.

Automatischer Maßensänger.

für Matzen 4 Mk. für Mäuse 2 Mk. Jungen ohne Beaufsichtigung, Mk. 20 bis in einer Nacht, hinter dem Rücken des Kindes, sehr von sich überzeugt, dass es kein Fehler ist. Preis: 100 Mk. Preis: 50 Mk.

Vorlagen

für Laubfägearbeiten, deutsche, wiener u. italien. Muster, Coulissen, Hintergrund, Tafelbilder für

Kinder-Theater

empfiehlt in großer Auswahl.

Ernst Klotz, Buchhandlung, Annenstr. 14 (Engelamthof).

Gebr. Pianino,

wie neu, vorzüglich im Ton, zu

billig zu verkaufen.

Winter-Mützen.

Plüschmützen Mk. 0,75 bis Mk. 1,50
Krimmermützen 1— * * 1,50
mit Pelzfutter 3—
Tuchmützen mit Baschkir Mk. 0,75 bis 1,25
Pelzmützen, schwarz 1,25 * 4—
Pelzmützen in elegantester Ausführung zu entsprechend billigen Preisen.

Für Kinder:

Plüschmützen, farbig Mk. 0,45 bis Mk. 1,—
mit Baschkir 0,75 * 1,50
Krimmermützen, grau und schwarz 2—
Tuchmützen mit Aufschlag zum Knöpfen 0,75 * 1,50
ff. Cheviotmützen mit Aufschlag 2—
Pelzmützen, schwarz 1,50 * 2,50
Pelzbarette in grossartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2.

Solid gebaute, tonische

Pianinos,

Flügel, Harmoniums zu Verkauf, Miete, und Theizahl., bezogt gewöhnlich j. 1000 Mk.

Schütze, Johannesstr. 19, Statt, Saalbau aufzurichten, bill.

Gebr. Pianino, Johanna-Straße 13.

Stolzenberg.

Prachtvolle neue Ausführ.

Pianinos,

solid, mit schönem Ton,

von 400 Mk. an, zu

gute gebraucht von 280 Mk.

an unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victorians.

Gummi-Unterlagen, Monatsbinden, Dr. 100 Mk.

Zubehör, wie verbraucht, zu verkaufen.

H. Freissleben, Dresden, Wallplatz.

Brummenade, Breitseite f. 10.

Gummif. Pianino,

wenig gebraucht, billig zu ver-

kaufen.

Wettinerstrasse 29, II. I.

Seite 25 „Dresden Stadtdeutsch“ Seite 25
Freitag, 2. Februar, 1898 — Nr. 332

St. 8 Mk.
ab von
3 Mk.
u. 7 Mk.

enue
zeit und
latt
e 5 Mk.
e 5 Mk.

sche
22 Mk.
ervice
10 Mk.

en-
ike
30 Mk.

en.
mk.

Kinderflöte, ohne Gehenn.
je 100 Mk.
Kinderholz-
baufästen,
je 100 Mk.
Holz und
Leder, billige

100 Mk.

Offene Stellen.

Achtung
Hausirer, Händler,
auch über Andere, selbst Frauen
u. Kinder können täglich **20 M.**
verdienen. Anfragen bei An-
dutriewerke **Rohrbach, Post**
Wolfsstein. Rückmarsche beitreten.

Volontair
für größeres
Fabrik-Kontor
gesucht.
S. erb. u. Z. 969 lag.
Postamt 16.

Zum 1. Januar wird ein ord.
Stallbursche

in den herrschaftlichen Ratschäll
gesucht. Zu melden

Sittergut Müglitz
bei Wurzen.
Jung. Mädchens. Schneidern
u. Schnittzeichnen gründlich
erlernen an der Ausichtskarte 1. 2.

Ein junges Mädchen

von gutaussehenden Eltern, welches
sich a. Bekleidung für Melancholie
einstudieren will, vor 1. Jan. 1899
gesucht. Ruh. Ebenauheit 22, 1. 1.

Tüchtige Zusammensteller
gesucht. J. G. Irmel, Hof-
konditorei-Nebenl. Leipzig.

Mädchen
zum Abgrenzen von Glüh-
körpern wird sofort gesucht. Zu
melden: Am See 2, Zimmer 30.

Lehrlings - Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern,
mit guter Schulbildung, kann zu
St. 1899 in meiner Buch- u.
Bürohandlung unter günstigen
Bedingungen als **Lehrling**
eintreten. Sof. u. Wohnung im
Hause. Besuch der Handelschule.

Arthur Henze,
Großenhain.

Kochin
weg. Werth der jungen bei hohem
Gehalt i. v. v. Stelle gesucht.
Antr. 1. Jan. od. 1. Febr. Ruh.
Am Schiebhaus 7, 2. rechts.

**Haus-
Küche, Mögde, mädc**
aufs Land erh. ganzlich vorrichten
a. Stelle für sofort und Neuabs.

Am Schiebhaus 7, 11. r.

Zur eines bürgerlichen Haushalt

W wird zum 1. Jan. ein zuver-
lässiges, erstes

Mädchen gesucht,

welches hauptsächlich im Kochen
u. Nähen erfahren ist. Bezugnah-
me. erbeten an Frau Baumeier.

Eisold, Niederlöschner bei
Dresden.

Ein fleißiges, anständ. Mädchen,

welches nach job. Arbeit unter-
sucht, wird zu Neujahr in einem
mittleren landwirth. Haushalt

als Stütze gesucht.

Offiz. erbeten u. G. 68301
in die Exp. d. Bl.

Eine Kanzellentoffiz. d. Pava-

Branche sucht mit einem

tüchtigen

Modelleur

für bessere Figuren behaft. Vieles-
ting auf Stud. in Verbindung

zu treten. Off. u. R. 11732
Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht zum 1. Januar 1899 ein

fröhliches, zuverlässiges, alter.

Hausmädchen.

Anna Dr. Offer, Klingen-
berg-Colmnit.

**Leistungsfähige Nudel-
und Macaroni-Fabrik**

in Mitteldeutschland, mit täg-
licher Produktion von 120 Ctr.

sucht tüchtigen, bei der

besseren Kolonialwa-

und Delicatess-Kun-

dorf eingeschöpften

Vertreter.

Offiz. u. D. S. 378 durch

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Frankfurt a. M.

Ein junger

Klempnergehilfe

sofort gesucht (Winterarbeit) bei

Otto Prichard, Borsendorf.

Gesucht älteres, zuverlässiges

Mädchen oder Witwe zur

Führung des Haushaltes bei

Bahnbeamten.

Bureau Linna Elias,

Johannesstr. 9, 1.

Expedit. von 11 Uhr an.

6 Stubenmädchen,

1 tüchtige Köchin, welche
Hausarbeiten übernehmen, los. u. 1. Jan.
20 tüchtige Hausmädchen,
im Kochen kann, 15 junge Haush-
u. Kindermädchen, 30 einf.
Haush. u. Küchenmädchen für
Bader, Schneider u. Fleischer, ohne
Bermittlungsgesellschaft gesucht.

Pünktle, Krenzstr. 3, II.

Mädchen erh. jedes, billig
Wohnung. T. O.

Kinder-, Kinderfrei-, Süße,

Kinderwärterin, Bonne

Franz, England, Lehrerin

ges. o. Einheit a. d. Ausichtskarte 13.

Wir sind eine größte Heimanstalt

für eine größte Heimanstalt

Wir sind ein Kaufmann, durch-

gebildeter, tüchtiger

Inspektor

gesucht.

Dieselbe muss gleichzeitig zu re-
vermieten verleihen u. Räumungen

unterbrechen unter Angabe der Gehalts-
ansprüche erbeten mit E. 11408

in die Exp. d. Bl.

Suche

zum sofortigen Auftritt wegen
Erkrankung der jetzigen e. junge

Mamsell.

Gehaltsantritt, Altersangabe und
Bezugsgeschäft erbeten

Pachthof Nepperwitz

bei Wurzen,

H. Schwedler.

Scholarin-

Gesuch.

Auf Witterung bei Chemnitz
wird ein möglichst kleines Mädchen
vom Lande, welches Lust hat, die
Landwirtschaft zu erlernen, bei
Landwirtschaftsamt bis November
auch früher, gesucht. Gesl. Off.
bitte postl. **Rabenstein** unter
N. R. 5 einzutragen.

Cartonnagen -

Arbeiter,

in Carton-Arbeiten geübt, für
dauernde Stellung gesucht.

E. Neumann & Co.,

Kaiserallee 5.

Junger Mann

zum Diensten der kindlich, lässigen
Familie mit Kenntn. der einfachen
Büro. mit 4000 M. Gul. sofort
gesucht. Diensten mit Gehalts-
ansprüchen unter D. B. 6635

Rudolf Mosse, Dresden.

Schmied oder

Schlosser

bei hohem Lohn gesucht. Wohnung
und Heizung frei. Bewerber
mit Bezugsgeschäft erbeten

Ein junges Mädchen,

welches im Wöhrenhafen be-

wohnt ist. Von und Logis im
Dome. Off. mit Gehaltsantritt

**W. Just, Kochlin, Kais-
er- u. Wäsche - Ausstattungsge-
schäft.**

Kaufleute werden benötigt.

Ein genauerer

Contorist

mit schöner Handschrift, welche

der Stenographie mächtig und

auf der Schreibmaschine bewandert

ist, wird von einer **Groß-**

brauerei zum Antritt vor 1. Jan.

1899 gesucht. Gesl. T. 5 unter

D. R. U. Rudolf Mosse,

Dresden, erbeten.

Droschkenfutscher

gesucht Poppitz 9.

Eine Aufwärterin

wird für die Frühstunden gesucht

Zinsendorfstraße 51, 2. rechts.

**Bei einer größeren Dampfziegel-
fabrik**

bei Dresden wird ein ganz-

zuverlässiger, nüchtern Mann als

Maschinist

bold, gesucht.

Solche, welche mit

Ziegelwesen vertraut sind,

haben den Vorzug. Bewerber
werden gebeten. Offiz. unter

B. 68301

in die Exp. d. Bl.

Ginen

Klempnergehilfen

sofort gesucht (Winterarbeit) bei

Otto Prichard, Borsendorf.

Gesucht älteres, zuverlässiges

Mädchen oder Witwe zur

Führung des Haushaltes bei

Bahnbeamten.

Bureau Linna Elias,

Johannesstr. 9, 1.

Expedit. von 11 Uhr an.

Redegewandte

Frauen u. Mädchen

die einen schwunden, gefährlich ge-
schätzten Artikel mit Meister von
Haus zu Haus verkaufen wollen,
werden in allen Orten bei **guten**
Gesell. gefunden. Offiz. unter

H. 100 postlag.

Rosswein.

Ein tüchtiger Oberdiener

verb., mit gut. Bezug., bekommt

Stelle 1. Jan. 1899 zu e. Woch-

end. 100 M. V. 274

postlag.

General-Vertreter gesucht.

General-Vertreter gesucht.

General-Vertreter gesucht.

General-Vertreter gesucht.

General-Vertreter gesucht.

General-Vertreter gesucht.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Mittlere Fabrik

zu verkaufen in ausköhlendem Fabrikante, über 4000 Mtr. Grundfläche, ein steinendes Wasser gelegen, mit Dampfanlage, elektrische Licht- und Raffinerie am Orte. Dabei ein villenartiges Wohnhaus mit Wasserleitung. Obhut liegt nahe Bahn und Dampfstation und wird in Kürze biehre dieleste Straße gebaut. Preis 50.000. Anz. 25.000 Mtr. Auf. unter Güte A. U. 967 durch Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Motte

Landbäckerei,

etwa in großem Fabrikort, ist wegen anderer Interessen bei 3-4000 Mtr. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näh. eith. Bruno Reschuk, Pirna, Barthengasse

Ein schönes, der Neuzelt entsprechend eingerichtetes

Hausgrundstück,

vor 3 Jahren erbaut, mit G. Vogel, fikt. auch zu jed. Gebrauch eignend, mit großem Hof resp. Garten u. Einheit, in einer klein. Stadt an der Elbe, leicht zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 6-7000 Mtr. erforderlich. Reflett. wollen ihre w. Adr. mit „Kauf“ an Rudolf Moos, Torgau ein.

Gelegenheits- Kauf.

Grundstück mit Bauland u. Hochentnahmefeld, befreit. Restaurant, Schnapskunst von vier Hauptküchen der verschiedensten deutschnahm. Städte, an der jährl. Grenze, ist einschließlich der schönen Einrichtung und. Unternehm. wegen für nur 18.000 M. sofort zu verkaufen. Anzahl. 10.000 M. Geringer als geringe Röge nachweislich ca. 5000 M. jährlich. Eheren erbeten unter S. L. 519 am „Invalidendank“ Dresden.

Ein Gasthof

mit Fleischereibetrieb, in einer sehr beliebten u. starkbesuchten Sommerwirtschaft des öft. Ortes, ist jetzt unter günstigen Bedingungen mit sämtl. Inventar preiswert zu verkaufen. Tannenstr. Großer Spiegel-Salon, Kremplin, Ausspannung. Nähe unter S. B. 65 vorläufig Schmiedeberg i. Joch. Ergeb.

Hausgrundstück

in Striesen mit quell. Beding. zu verl. Ca. 4000 M. Riehette, welche noch zu liefern ist. 300 m bebaut. Hinterland. Anzahl. 10-12.000 M. Gute, zufriedn. Lage. Off. u. V. G. 683 in die Exp. d. Bl.

Eigengrundstück,

gut verbaubar, mit oder ohne angrenzendem Kolonialw. u. Produktengeschäft sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Geschäft: Möblier, Friedrich-Auguststraße 13.

Ein

Gastrik-Anwesen,

verbunden mit Wohnräumen, ist preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe befindet sich direkt am Bahnhof eines in der Nähe Dresden gelegenen Ortes, hat Bahn- und Dampfstation, sowie maschinelle Einrichtungen für die Zellulosefabrikation, ist aber auch für jeden anderen Betrieb vorzüglich geeignet. Anger. den Gebäuden ist Garten u. Wiesenland vorhanden. Kaufungen auf welche ausführliche Mitteilungen erfolgen, unter H. O. 511 b. an Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden, oder an Herm. Emil Warg, Dresden, Auguststraße 48.

Eine sehr ruhig geleg. massive

Dachziegelei

mit flottem Abh. grof. Thonlager ist bei 20.000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft erhält C. Bock, Bautzen.

Villa,

am Bahnhof Nadebus, Dresden, für 2 Fam. einger. Parterre, soz. beschränkt, mit schönem Garten, Grundstück auch zu Fabrik. Lage mit ruhigem Betrieb passend, ist sofort billig zu verl. Off. u. J. M. 5 postl. Nadebus erbeten.

Ball- Etablissement,

Gasthof, Hotel od. Restaur., Grundstück wird von tücht. Zahlungsfähigem Wirt zu kaufen gefordert. Ein Selbstläuter und viele Besitzer um Eheren mit genauen Angaben unter O. L. 458 an den „Invalidendank“ Dresden.

für Staatsjustiz!

Wer ein Witter- od. Dekomonegant, eine Villa, ein Wohn- oder Geschäftshaus, irgend welcher Art, eine Fabrik, ein Hotel, Restaurant, eine Gastwirtschaft, Brauerei, Ziegeler, Müller oder irgend sonst ein Gewid. zu kaufen sucht, findet eine reiche Auswahl von Angeboten aus ganz Deutschland, in der öffentlichen Veröffentlichung seines Gehuchs im Deutschen Immobilien-Markt in Görlitz a. Reckn. Probe-Amt. gratis.

Zu verkaufen

ein schönes
Restaurations-
Grundstück

Ede. in Plauen bei Dresden, direkt an der Stadtgrenze, mit guter Verbindung. Off. unter G. D. in die Adresse. Expedition von H. Müchler, Köthenbroda.

Brauerei

Verkaufe oder verpachte meine Brauerei mit Biergroßhandlung sofort unter günstigen Bedingungen. Inventar überkomplett und in sehr gutem Zustande. Off. u. A. B. 747 Exp. d. Bl.

Ein schönes Zinshaus

preiswert zu verkaufen. Eben beziehbar. Eheren unter A. G. 100 postl. Nadebus.

kleine Villa mit Garten,

an der Bahn in Köthenbroda gelegen, ist billig zu verkaufen. Näh. Dresden, Auguststraße 60.

Steinbruch!

1/2 Stunde von Neustadt, gute Anfuhr, echter blauer Granit, seit langen Jahren im vollen Betriebe, noch sehr ergiebig. Vorer. in bis zum neuen Jahr preiswert zu verkaufen. Zu erfügen durch Haasestein & Vogler, A.-G., (Otto Niedschmann), Neustadt i. S.

Villa-Verkauf,

in schönster Lage d. Niedersächs. bestehend aus Souterrain, erster Stockwerk, Etag. großem Badezimmer, für eine, auch zwei Familien eingerichtet, 900 qm Garten. Preis 28.000 M. Näh. Bock, Köthenbroda, Reichertstraße 48.

Restaurant- Verkauf.

Eine außerordentliches Restaurant mit Saal, Garten, Spielbank, Konditorei und Distillation, in besserer Lage Zittaus, in königlichem Hause sofort verkaufbar. Anzahl. unter 20.000 M. Gute, zufriedn. Lage. Off. u. K. 200 hauptpostl. Zittau eingedenken.

Weinberg- Verkauf,

eine Lage, 20 Minuten vom Bahnhof Köthenbroda, prächtige Lage, 7000 Q. Mtr. groß, mit Wein, Birsche, Erdbeeren, Preis 4000 M. Aug. Schumann, Köthenbroda, Reichertstraße 48.

Gasthofsverkauf

mit schöinem Saal, groß. Thonlager ist bei 20.000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft erhält C. Bock, Bautzen.

Zinshaus

in Dresden, Nähe von Dresden, auch viel von da her. Nummer 100, gegen 500 Mtr. Bock, Preis 85.000 M. Aug. Schumann, Köthenbroda, Reichertstraße 48.

Guts-Verkauf.

Ein schönes Landgut, 73 Hekt. Boden I. Kl. in der Com- munaler Fläche, mit ausges. gut eingebrachter Ernte, guten Gebäuden und in gutem Banne befindl. leb. u. tot. Inventar, ist standeshaltbar sofort unter günstigen Kaufbedingungen zu verkaufen. Alle landwirtschaftlichen Maschinen vorhanden. Anzahlung nach Ueberrechnung. Auskunft an Selbstläuter ertheilt Ferd. Springguth, Mügeln bei Löbau.

Hochherrschaftliche Villa

für eine Familie, in nächster Nähe des großen Gartens, mit allem Komfort der Neuzeit versehen, ist preiswert zu verkaufen. Nur Selbstläuter erhalten Höheres aus Off. unter D. P. 253 an „Invalidendank“ Dresden.

Fabrik-Grundstück

in schönster Lage Plauens bei Dresden, 20 Minuten vom Hauptbahnhof, direkt an der Kreis-berger Bahnlinie gelegen und zu jedem Fabrikations-Betrieb vorzüglich geeignet, ist Umstände halber sofort

höchst preiswert zu verkaufen.

Lieferten erbeten unter R. S. 23 an „Invalidendank“ Chemnitz.

Grundstücks-Versteigerung

Erbeleihungsgehalter soll das zum Nachlass des Handelsmannes Karl Hermann Hofmann in Dohna gehörige

Landgrundstück Nr. 45 E des Bds.-Sch.-Krt. und Fol. 450 des Grundbuchs für Dohna, ortsrechtlich auf 15.000 M. gewertet,

den 16. Dezember 1898,

Vormittags 10 Uhr,
im Bahnhofrestaurant zu Dohna

unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen versteigt werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind auch an den an der Geschäftsstätte und im erwähnten Restaurant aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Pirna, am 28. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

Aussch. Polster.

Restaurant

mit Grundstück, wo Ausspannung bei 12-15.000 M. Anz. zu kaufen gefordert. Geißl. ausführl. Off. unter „Rest.“ an H. Müchler, Ammonen-Eppendorf, Köthenbroda.

Baustelle

in Dresden über einem Vorort, sofort behaubar, sucht zahlungsfähiger Baumeister an laufen. Off. off. unter C. F. 707 in die Expedition dieses Wackers.

Ein neues Haus mit eingekreistem Material u. Schuppen-Gehöft ist bald oder später zu verl. Off. bis 15. Dez. H. Haus 31 lag. Hauptpostamt Zittau. Agenten zwecks. M. Ebersberger, Zittau i. S.

Ein tatsächlich sehr schönes Restaurations- Grundstück

in Dresden mit sehr guter Bezeichnung und 650 Hekt. Bierbrauerei habe ich sofort nur ganz besondere Bed. h. für 16.000 M. zu verl. 12 M. Wohnung extra vermietet. Röhres durch

M. Franke's Bureau, Marieistraße 24.

Ein in Köthenbroda vorzüglich gelegenes zwischen Bahn und Elbe gelegenes

C. Kletsch. Bassstr. 4.

in Dresden mit sehr guter Bezeichnung und 650 Hekt. Bierbrauerei habe ich sofort nur ganz besondere Bed. h. für 16.000 M. zu verl. 12 M. Wohnung extra vermietet. Röhres durch

Friedrich Riebe, Moskinostraße Nr. 1.

Eine gütig gelegene Etablissements-Verkauf.

Ein gutes Restaurant, nicht so groß, bei 10.000 M. Anzahl. Nähe von Dresden, im Schildhauer. Preis 35.000 M. Off. unter B. T. 787 Exped. d. Bl.

Gasthaus

in Nähe der Annenkirche mit Niederlagsräumen für 45.000 M. zu verl. Anzahlung 10.000 M. Klein & Co., Schloßstr. 8.1.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Größ. Stahl- u. Eisenhandlung.

in der Nähe einer lebhaften Industrie und Kaufmannschaft Sachsen ist ein alten kommunist. u. gut rentierendes Düngemittel- und Kolonialwarengeschäft, mit ob. ohne Grundstück, wegen Aus- einanderziehung preiswert zu verkaufen. Das Geschäft besteht ca. 60 Jahre in der Familie. Auf- kauftreter durch

Friedrich Riebe, Moskinostraße 1. Ecke Pragerstr.

Ein gütig gelegenes Produktions-Geschäft

in Mittagstisch u. Fabrik- taurine, Bierapparat u. c. in tot. für 35.000 M. in kompl. Bausatz zu verl. Liegat. nicht unter 60 M. der Bier- anmach. u. handelsmäßig größere als in vielen H. Reklame. Nähe Augustusburg erhält

Hilbert, Dresden, Schloßstr. 12. v.

Siehe zum 1. April n. S. ein gangbares

Eigarrenengeschäft

oder die Filiale ein. Fabrik

in oder bei Dresden zu übernehmen. Eheren erbeten unter V. 11837 Exped. d. Bl.

Schmiedefedern- Färber-

mit Dampfbetrieb, auch zu and. Färber postend, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Nähe in Löbau, Hohenlohe, 6. n. v.

Ein in der Nähe des Altmittels

befindliches

Restaurant

ist sofort zu verkaufen; eignet sich zum Spezialauskant. Off. u.

C. G. 798 in die Exp. d. Bl.

Guts- Verkauf.

Ein in besserer Lage des Erz-

gebirges (Station der Chemnitz-

Auer Bahn) gelegenes Gut, ent-

haltend 70 Hektar ertragreicher

Wlder. und Wiesen, vollständig

neue Gebäude, waren aus-

haltenden Wohnhäuser, ist mit

Inventar, gut eingebrachter voll-

ständiger Ernte, sehr preiswert

bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Gutshofender Mittelpunkt im

Elbe. Röhr, durch die Brücke

Gebr. Uhlig, Burkhardtsdorf.

Für Kapitalisten!

Ein großartig bei Dres-

den gelegenes

Gast-Etablissement

Größtes Spezial-Geschäft

für

Handschuhe!

Räumungs-Ausverkauf.

Bedeutend zurückgesetzte Preise:

Damen-Handschuhe, schwarz Glacé . . .	1.25
Farbige Glacé und Süde, zurückgesetzt . . .	1.75
Schwarz Süde, vorzüglich	1.75
Biarritz, unverwüstlich, jede Farbe . . .	1.90
Waschleder, zurückgesetzt, 3 Hornknöpfe . .	1.90
Glacé, schwarz, weiss und alle Farben . .	1.90
Glacé, 4knöpf., moderne Aussstattung . .	2.10
Schwarz Süde, Ia. Qualität	2.50
Reizende Neuheit „Herzlieb“, 3.25, jetzt . .	2.50
Neuheit, hochfein, bunte Ausstattung . .	2.50
Sport, sehr elegant	2.80
Neuheit, Rococo, entzückend	3.25
Herren-Handschuhe, weiss, 1.50, 1.90, 2.50	
Herren-Waschleder, weiss 1.75, farbig . .	1.90
Glacé, Druckverschluss und Raupe . . .	1.90
Herren-Juchten und Glacé	2.50
Stoff-Handschuhe, Träger, Cravatten u. Kragen, Dogskin-Ziegenleder, Winter-Handschuhe,	

zu allerbilligsten Preisen!

Kinderh. i. Glacé, Krimm., Wild-, Waschl., Wolle
in allergrößter Auswahl von 50 Bl. an.

Damen-Ballhandschuhe enorm billig.

Damenh., Süde, 6- und 8tn., Mousa, Mk. 1.00	
Damenh., Süde, 12tn., Mousa, zurückgesetzt "	2.50
Damenh., Süde, 16tn., Mousa, "	3.50
Damenh., Süde, 20tn., Mousa, "	4.50
Damenh., Glacé, hoch, Qual., 12tn., Mousa, "	3.90
Damenh., Glacé, hoch, Qual., 16tn., Mousa, "	5.50
Damenh., Glacé, hoch, Qual., 20tn., Mousa, "	6.00

Versandt nach auswärts.

Vorzügliche Handfuhlwäsche.

Elisabeth Wesseler,
jetzt nur Schloss-Str. 20.

Schlafpatent

auf Koppels Patentsophia. Nur bewährte Systeme.
Schlafdivan, zusammenlegbar, mit besonders verteilbar. Kopftheil. Spülholde, nebst eleganter Divandecke

Mark 20.-.

Paul Koppel, Fabrik jüdl. Möbel zu Dresden,
Marschallstraße Nr. 28
früher Pirnastraße 39.
Spez.: Stühle, Fauteuils, Bambus- u. Holzmöbel, Schreibtische.

Das
Atelier Cammann,

Johann-Georgen-Allee 19,

bittet Weihnachtsbestellungen baldgef. zu bewirken.
Aufnahmen täglich bei jeder Witterung von 8 Uhr an
(Sonntag 10 Uhr) bis zum Eintritt der Dunkelheit.
Durch wesentliche Veränderungen kann jetzt allen Anforderungen prompt entsprochen werden. — Mögige Preise.

Belichtungs-Gegenstände

für Gas, Elektrisch, Acetylen usw.
nur neuere Modelle.
Gaskochapparate, drastisch u. paraffin.
Gasglühlampen (blendend weiß),
kunstgewerbliche Gegenstände,
zu Gelegenheits-Geschenken usw.,
empfiehlt billigst

Fritz Basto,
2 Wilsdrufferstraße 2, Parterre und erste Etage,
Ecke Schlossstraße. Telefon 4509.

Pianino | Süßiger Hund,
aus Teibahand preiswert zu 12 Wochen alt. Kleine Maße, zu verkaufen Bettinerstr. 19, pt. 118. zu verkaufen Nicolaistr. 15, 1.



Zimmerschmuck- u.
Dekorations-Artikel.



Tafelservices

für 12 Pers., von 40 Mk. an.



Fisch- u. Wild-
Services,
neizende Neuheiten.



Bierservice, Pokale etc.
in Steinzeug und Glas.



Aug. Hofmann

Inh. E. Mögel

Schieffelstrasse 11,
Ecke Quergasse.

bedeutet sich die Eröffnung seiner

Weihnachts- Ausstellung



Wein-Services,
nur beste Fabrikate,
für 12 Personen, von 17 Mk. an.



Waschgarnituren,
über 300 Muster, von 3.30 an.



Kaffee-Services
für 6 Pers. von 3 Mk. an.



Bowlen, Seidel etc.
in Kristall und Majolika.

Porzellan-Majolika- Kristall- und Gläs- Kunstgegenständen,

Gelegenheitsgeschenken

Gebrauchs-Geschirren

in einfachstem bis hochparadiesem Genre
ergebenst anzuseigen.

Schieffelstrasse 11
Ecke Quergasse.

Gegründet 1844.

Dominoes, Schachspiele,

Elsenbein- und Bernstein-
Schmuck- und
Toilette-Artikel.

Gechniste Holzwaren:
Rauchthe, Zeitungsmapp.
Notenständer, Kleider- und
Handtuch-Halter,
Spiel- und Cigarrenkästen,
Schreibzeuge, Kartonpressen
u. w.

Franz Hauboldt, 51 Wilsdrufferstraße 51.

zunächst dem Postplatz.

Normal-Wäsche.

Größtes Lager von Unterzeugen und Strümpfen.
Hemden von 1-6 Mk. gestr. Herrenwesten
von 2.75 bis 8.00 Mk.

Alleinverkauf d. bewährtesten Schweisswolle
„Excelsior“,
sowie „Excelsior“-Socken in drei Stäften
(eigene Striderei).

Neuheiten in Winterhandschuhen.

Größte Auswahl. Neelle Bedienung.
Billigste Preise.

Louise Wegert (fr. Theod. Schelle)
gegründet 1872.
27 Landhausstr. 27, zunächst d. Pirnaischen Platz.

Weihnachts- und Fest- Geschenke

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.

Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
Katalog Schloss-Strasse. gratis u. frk.

Aufertigung von Ehengaben, Diplomen etc.

Seltene Gelegenheit!

Büffet, eicht Ruhbaum, mit
Büchsenlöchern, innen Eiche, für
160 Mk. zu verf. Hofstraße 6.

Nuß.-Pianino,
tadellos erhalt., v. Höcker, Löbau,
1.300 Mk. gegen Koste zu verf.
Allgel. Pianinos bill. zu verf. ob.

zu vermieten.

Giegenbock,
8 Jahre alt, schöngezeichnet, ist
billig zu verf. Offeren unter
C. D. 795 in die Egy. ds. Bl.

Prachtvolle, kleine
Stutzflügel

von Blüthner, Schied-
mayer, Steinway &
Sons u. m.

Preiswert zu verkaufen.

Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 18, pt.

Schaff von Kindeler,
für Ehengabenteile od. Stützer, zu
verkaufen Bürgerweise 3, 1. Hofe.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt